



Der Minister
für Stadtentwicklung,
Wohnen und Verkehr
des Landes
Nordrhein-Westfalen

Der Minister für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr · Postfach 1103 · 4000 Düsseldorf 1

An den
Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen

4000 Düsseldorf

Dienstgebäude:

Breite Straße 31 Haroldstraße 4 Haroldstraße 5

Durchwahl 837- 4579

Ihre Nachricht vom
Ihr Zeichen

Meine Nachricht vom
Mein Zeichen

Z A 2 - 20.31 (1988)

Datum

22. September 1987

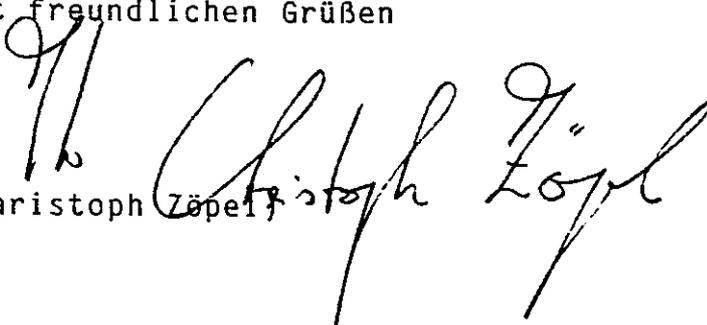
Betr.: Entwurf des Haushaltsplans 1988;
hier: Erläuterungsband zum Einzelplan 11
Anlg.: - 300 -



Sehr geehrter Herr Präsident,

anliegend überreiche ich die ergänzenden Unterlagen für die Beratung des Einzelplans 11 (Erläuterungsband) des Haushaltsplanentwurfs 1988 (300-fach) mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Landtags.

Mit freundlichen Grüßen


(Christoph Zöpel)

Telefon: 837-04 · Telex 858 4410 · Telefax (02 11) 837 4566

Die Dienstgebäude des Ministeriums sind ab Hauptbahnhof mit den Linien 709, 719 u. 834 der Rheinbahn zu erreichen.
Dienstgebäude Breite Straße 31; Haltestelle Graf-Adolf-Platz · Dienstgebäude Haroldstraße 4 u. 5; Haltestelle Poststraße

1194/31

Der Minister
für Stadtentwicklung,
Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

V O R L A G E

an den Präsidenten des Landtags

Nordrhein-Westfalen

Betr.: Haushaltsplanentwurf 1988;
hier: Ergänzende Unterlagen für die Beratung des
Einzelplans 11 - Geschäftsbereich des Ministers
für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr

Düsseldorf, den 16. September 1987
Z A 2 - 20.31 (1988)

INHALTSVERZEICHNIS

I. EINFÜHRUNG (Stellenangelegenheiten)	Seite	1 - 12
II, Einzelerläuterungen:		
Kapitel 11 010 - Ministerium	Seite	13 - 18
Kapitel 11 020 - Allgemeine Bewilligungen	Seite	19 - 20
Kapitel 11 040 - Angelegenheiten der Stadtentwicklung, des Bauwesens und der Freizeit	Seite	21 - 30
Kapitel 11 050 - Darlehen und Zuschüsse für den Wohnungsbau	Seite	31 - 37
Kapitel 11 060 - Zusätzliche Maßnahmen zum Wohnungsbau	Seite	38 - 46
Kapitel 11 070 - Denkmalpflege	Seite	47 - 49
Kapitel 11 080 - Staatshochbauverwaltung	Seite	60 - 64
Kapitel 11 100 - ILS Dortmund	Seite	65 - 69
Kapitel 11 200 - Landesprüfamt für Baustatik	Seite	70 - 74
Kapitel 11 300 - Schloß Augustsburg und Schloß Falkenlust Brühl	Seite	75 - 82
Kapitel 11 460 - Allgemeine Bewilligungen - Verkehr -	Seite	83 - 96
Kapitel 11 470 - Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs	Seite	97 - 115
Kapitel 11 490 - Förderung der Schifffahrt	Seite	116 - 122
Kapitel 11 500 - Straßen- und Brückenbau	Seite	123 - 152
Kapitel 14 030 - GFG - soweit MSWV	Seite	153 - 156

I. EINFÜHRUNG

1. Allgemeines

Die vom Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr (MSWV) bewirtschafteten Haushaltsmittel, Planstellen und Stellen werden im wesentlichen im Einzelplan 11 veranschlagt.

Der Einzelplan 11 beinhaltet die folgenden Kapitel:

- 11 010 - Ministerium
- 11 020 - Allgemeine Bewilligungen
- 11 040 - Angelegenheiten der Stadtentwicklung, des Bauwesens und der Freizeit
- 11 050 - Darlehen und Zuschüsse für den Wohnungsbau
- 11 060 - Zusätzliche Maßnahmen zum Wohnungsbau
- 11 070 - Denkmalpflege
- 11 080 - Staatshochbauverwaltung
- 11 100 - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung
- 11 200 - Landesprüfamt für Baustatik Düsseldorf
- 11 210 - Geschäftsstelle der ARGEBAU
- 11 300 - Schloß Augustusburg und Schloß Falkenlust in Brühl
- 11 460 - Allgemeine Bewilligungen - Verkehr -
- 11 470 - Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs
- 11 490 - Förderung der Schifffahrt
- 11 500 - Straßen- und Brückenbau.

Darüber hinaus werden vom MSWV bewirtschaftet

- die im Kapitel 14 030 veranschlagten, in den kommunalen Steuer-
verbund des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) einbezogenen
Zweckzuweisungen
 - a) zur Stadterneuerung, für die nach dem vorliegenden Entwurf des
Gemeindefinanzierungsgesetzes 1988 ein Kassenansatz von
385 Mio. DM und eine Verpflichtungsermächtigung von 455 Mio. DM
ausgebracht wird,
 - b) für die Denkmalpfllegemaßnahmen der Gemeinden (GV), für die ein
Kassenansatz von 18 Mio. DM und eine Verpflichtungsermächtigung
von 10 Mio. DM veranschlagt wird,
 - c) für Pauschalzuweisungen an Gemeinden (GV) für kleinere Denkmal-
pfllegemaßnahmen, für die ein Kassenansatz von 10 Mio. DM vorge-
sehen ist,
- die im Kapitel 14 650 etatisierten Ausgaben des Schulden-
dienstes für den Wohnungsbau gegenüber dem Bund und sonstigen
Darlehensgebern

sowie

- die in Kapitel 14 020 und in den Ressorteinzelplänen eingestellten
Bauausgabemittel für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, für die
Bauunterhaltung und für die Maßnahmen zur Energieeinsparung, die
der Staatshochbauverwaltung übertragen werden.

Die im Haushaltsjahr 1988 zum Einzelplan 11 veranschlagten Gesamtausgaben werden mit 4.584,8 Mio. DM gegenüber dem Haushaltsjahr 1987 um 938,0 Mio. DM vermindert.

Die Verringerung der Gesamtausgaben gegenüber dem Vorjahr ist im wesentlichen darin begründet, daß

- wohnungspolitische Maßnahmen wie die Modernisierung von Wohnungen, die Streckungsförderung, der Ankauf von Bindungen und der Härteausgleich ab dem Haushaltsjahr 1988 aus dem Landeswohnungsbauvermögen finanziert werden müssen

und

- der Kraftfahrzeugsteuerverbund mit den Gemeinden zusätzlich "befrachtet" wird.

Die Ausgabenentwicklung im Einzelplan 11 und der Mittelbedarf in den verschiedenen Aufgabenbereichen (ohne die vom MSW bewirtschafteten Titel im Einzelplan 14) ist der nachstehenden Tabelle 1, die Ausgabenstruktur der Tabelle 2 zu entnehmen.

Tabelle 1

Kapitel	Bezeichnung	Ausgaben	Anteil	Ausgaben	Ausgaben
		(TDM)	(gerundet)	(TDM)	(TDM)
		Soll 1988	%	Soll 1987	Ist 1986
11 010	Ministerium f. Stadtent- wicklung, Woh- nen u. Verkehr	38.530,0	0,84	36.896,9	34.573,0
11 020	Allgemeine Be- willigungen	6.803,8	0,15	6.404,3	6.872,0
11 040	Angelegenheiten d. Stadtentwick- lung, des Bauwe- sens u. der Frei- zeit	289.136,6	6,31	204.421,9	261.264,0
11 050	Darlehen u. Zu- schüsse f. d. Wohnungsbau	397.800,0	8,68	873.300,0	1.036.996,0
11 060	Zusätzl. Maßnah- men zum Wohnungs- bau	1.405.287,7	30,65	1.873.112,6	1.718.043,0
11 070	Denkmalpflege	30.683,1	0,67	27.792,5	26.221,0
11 080	Staatshochbau- verwaltung	109.585,5	2,39	102.180,1	102.579,0
11 100	Institut f. Lan- des- u. Stadtent- wicklungsfor- schung	5.853,6	0,13	6.005,3	5.738,0
11 200	Landesprüfamt f. Baustatik	1.811,5	0,04	1.932,1	1.720,0
11 210	Geschäftsstelle der ARGEBAU	172,4	0,00	168,1	
11 300	Schloß Augustus- burg u. Schloß Fal- kenlust, Brühl	3.822,8	0,08	4.124,7	3.471,0
11 460	Allg. Bewilligun- gen/Verkehr	3.804,0	0,08	2.619,0	2.566,0
11 470	Förderungen der Eisenbahnen und und öffentl. Nah- verkehrs	1.001.934,0	21,85	906.444,0	1.074.694,0
11 490	Förderung der Schifffahrt	43.530,0	0,95	50.030,0	39.798,0
11 500	Straßen- und Brückenbau	1.246.070,1	27,18	1.427.348,1	1.522.215,0
	Gesamtsumme	4.584.825,1	100	5.522.783,6	5.836.750,0

Tabelle 2

Ausgabeart	Anteil (gerundet) %		Betrag (TDM)		Anteil (gerundet) %		Betrag (TDM)		Anteil (gerundet) %		Landeshaushalt insgesamt (gerundet) Mio. DM 1988	
	Soll 1988	%	Soll 1987	%	Ist 1986	%	Soll 1986	%	1986	%	1988	%
Personalausgaben	144.995,0	3,16	137.311,2	2,49	137.405,0	2,35	24.355,2	40,0				
Sächliche Verwaltungsverwaltungsausgaben	28.311,0	0,62	25.686,0	0,46	22.973,0	0,39	2.811,6	4,6				
Schuldendienst	-	-	-	-	-	-	6.927,4	11,3				
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.108.134,0	45,98	2.250.091,3	40,74	2.198.496,0	37,67	19.196,0	31,5				
Ausgaben für Investitionen	2.303.382,4	50,24	3.109.690,5	56,31	3.476.936,0	59,57	7.685,4	12,6				
Besondere Finanzierungen	2,7	0,00	4,6	0,00	941,0	0,02	48,0	-				
Summe	4.584.825,1	100	5.522.783,6	100	5.836.750,0	100	60.927,7	100,0				

I. 2. Stellenangelegenheiten

VORBEMERKUNG

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr gehören die Staatshochbauverwaltung mit dem Landesinstitut für Bauwesen und angewandte Bauschadensforschung, 19 Staatshochbauämtern und einer staatlichen Sonderbauleitung (Kapitel 11 080), außerdem das Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (Kapitel 11 100), das Landesprüfamt für Baustatik (Kapitel 11 200) und die Verwaltung der Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl (Kapitel 11 300). Hinzu kommen bei den Regierungspräsidenten die Dezerenate 34, 35 und 53, die stellenplanmäßig im Einzelplan 03 (Innenminister) ausgewiesen sind.

VERÄNDERUNGEN

Kapitel 11 010 - Ministerium

Der Entwurf des Personalhaushalts des Ministeriums sieht in der Summierung der Plan-/Stellenveränderungen die - auf den Einzelplan bezogen - kostenneutrale Ausbringung von zwei neuen Stellen im Bereich der Staatshochbauverwaltung (Kapitel 11 080) vor.

Die Plan-Stellenentwicklung stellt sich danach wie folgt dar:

<u>Plan-/Stellen für</u>	<u>1987</u>	<u>1988</u>	<u>Veränderungen</u>
Beamte			
- höherer Dienst	145	146	+ 1
- gehobener Dienst	100	100	0
- mittlerer Dienst	5	5	0
gesamt:	250	251	+ 1
Angestellte	179	181	+ 2
Arbeiter	11	10	- 1
	440	442	+ 2

Die Plan-/Stellenentwicklung in den einzelnen Besoldungs-, Vergütungs- sowie Lohngruppen ist den Übersichten der Anlagen 1 bis 4 und 6 zu entnehmen. Die Veränderungen bei den Planstellen sowie die Zu- und Abgänge bei den Stellen für Angestellte und Arbeiter sind jeweils unter den Erläuterungen zu den Titeln 422 10, 425 10 sowie 426 10 ausführlich begründet. Im einzelnen ist hierzu ergänzend zu bemerken:

Zu Titel 422 10 (Bezüge der Beamten):

ku-Vermerke

Die im Haushalt 1987 aufgrund der Neuschlüsselung der Planstellen nach der Neubildung der Landesregierung im Jahr 1985 noch ausgebrachten zwei ku-Vermerke bei Besoldungsgruppe A 15 konnten im Haushaltsvollzug 1987 realisiert werden.

Veränderungen bei den Planstellen

Im Haushaltsvollzug 1987 wurde die Umsetzung einer Planstelle gemäß § 50 Abs. 2 LHO von Kapitel 11 200 nach Kapitel 11 010 erforderlich, da sich durch die Aufgabenentwicklung in der Abteilung V - "Bauaufsicht, Bautechnik" ein unvorhersehbarer und unabweisbarer Personalbedarf ergeben hat, der aus dem vorhandenen Personalbestand nicht gedeckt werden konnte.

Die weiteren Veränderungen im Entwurf 1988 gegenüber dem Personalhaushalt 1987 ergeben sich aus den Ansatz Erläuterungen.

Zu Titel 425 10 (Bezüge der Angestellten):

Im Haushaltsvollzug 1987 wurden zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche rückwirkend ab 1. September 1986 zwei Stellen BAT III umgewandelt in Bündelstellen BAT II a/III.

Die weiteren Veränderungen im Entwurf 1988 gegenüber dem Personalhaushalt 1987 ergeben sich aus den Ansatz Erläuterungen.

Schreibkraftrelation

Die für 1989 geforderte Relation Schreibkraft: Diktatberechtigte (Schreibkraftrelation) von 1 : 6 wird bereits im Haushalt 1988 erfüllt.

a) Diktatberechtigte:

Beamte höherer Dienst	146
Beamte gehobener Dienst	100
Beamte mittlerer Dienst	4
Angestellte höherer Dienst	19
Angestellte gehobener Dienst	<u>26</u>
	295
abzüglich	
Vorzimmerberechtigte	<u>27</u>
Diktatberechtigte gesamt:	268
	===

b) <u>Schreibkräfte:</u>		43	
davon Mischarbeitsplätze (Schreibanteil 80 %)	./.	<u>1</u>	42
Mischarbeitsplätze im Sinne von § 8 des Tarifvertrages über die Arbeitsbedingungen von Arbeitnehmern an Bild- schirmgeräten (Vergütungsgruppe BAT VI b)		4	
(Schreibanteil 40 %)	./.	<u>2</u>	
Schreibkräfte insgesamt:			<u>2</u> 44 ==

c) Relation = 1 : 6,09

Zu Titel 426 10 (Bezüge der Arbeiter):

Im Haushaltsvollzug 1987 wurde zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche ab 1. März 1987 eine Stelle der Lohngruppe II MTL II umgewandelt in eine Stelle der Lohngruppe IV MTL II.

Die weiteren Veränderungen im Entwurf 1988 gegenüber dem Personalhaushalt 1987 ergeben sich aus den Ansatzzerläuterungen.

Kapitel 11 080 - Staatshochbauverwaltung

Der Entwurf des Haushaltsplans 1988 weist bei Kapitel 11 080 insgesamt 1.548 Stellen aus. 206 Planstellen sind für Beamte, 1.293 Stellen für Angestellte und 49 Stellen für Arbeiter vorgesehen.

a) Titel 422 10 - Planstellen für Beamte

1. Entsprechend der in jüngster Zeit vom Landesrechnungshof verstärkt vortragenen Forderung nach Erhöhung des Anteils der Beamten im Personalbestand der Staatshochbauverwaltung ist vorgesehen, 5 zusätzliche Planstellen der Besoldungsgruppe A 10 durch die kostenneutrale Umwandlung von 5 Stellen der Vergütungsgruppe IV b BAT einzurichten.
2. Eine Leerstelle der Besoldungsgruppe A 10 ist zusätzlich für eine nach § 85 a LBG beurlaubte Beamtin beantragt.

b) Titel 425 10 - Stellen für Angestellte

Gegenüber dem Haushalt 1987 sind nachfolgende Veränderungen vorgesehen:

1. Eine Stelle der Vergütungsgruppe I b/II a BAT ist zum Ausgleich für einen Stellenzugang der Besoldungsgruppe A 13 bei Kapitel 11 100 (Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung) eingespart.
2. Zur Verbesserung der Stellensituation des Ministeriums ist eine Stellenverlagerung einer Stelle der Vergütungsgruppe I b/II a BAT nach Kapitel 11 010 beabsichtigt. Zum Ausgleich soll eine Stelle der Vergütungsgruppe III BAT von Kapitel 11 010 nach Kapitel 11 080 umgesetzt werden.
3. Als Ausgleich für die Hebung einer Planstelle der Besoldungsgruppe A 12 nach Besoldungsgruppe A 13 in Kapitel 11 300 (Schloß Augustsburg und Schloß Falkenlust in Brühl) ist die Herabstufung einer Stelle der Vergütungsgruppe I b/II a BAT nach Vergütungsgruppe III BAT beabsichtigt.
4. 5 Stellen der Besoldungsgruppe IV b BAT sind zur Umwandlung in Planstellen der Besoldungsgruppe A 10 vorgesehen (vgl. hierzu auch Teil a)).
5. Zur Verbesserung der Stellensituation im Schreibdienst des Ministeriums

(Kapitel 11 010) ist die Verlagerung von 2 Stellen der Vergütungsgruppe VII/VIII BAT beabsichtigt.

c) Titel 426 10 - Stellen für Arbeiter

Gegenüber dem Haushaltsplan 1987 sind Veränderungen im Haushaltsjahr 1988 nicht vorgesehen.

Kapitel 11 100 - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung NW

a) Titel 422 10 - Planstellen für Beamte

Die Zahl der Planstellen für Beamte soll mit Blick auf den Aufgabenzuwachs des Institutes für Landes- und Stadtentwicklungsforschung und zur weiteren Intensivierung der Ressortforschung von 31 Stellen auf 33 Stellen erhöht werden. Zum Ausgleich der zusätzlich eingerichteten Planstellen der Besoldungsgruppe A 13 ist die Einsparung einer Stelle der Vergütungsgruppe I b/II a BAT in Kapitel 11 080 (Staatshochbauverwaltung) und einer Stelle der Besoldungsgruppe A 13 in Kapitel 11 200 (Landesprüfamt für Baustatik) vorgesehen.

b) Titel 425 10 - Stellen für Angestellte

c) Titel 426 10 - Stellen für Arbeiter

im Haushaltsjahr 1988 sind keine Änderungen gegenüber dem Haushaltsjahr 1987 vorgesehen.

Kapitel 11 200 - Landesprüfamt für Baustatik

a) Titel 422 10 - Planstellen für Beamte

Zum Ausgleich eines entsprechenden Stellenzuganges bei Kapitel 11 100 (Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung) ist die Einsparung einer Stelle der Besoldungsgruppe A 13 vorgesehen.

- b) Titel 425 10 - Stellen für Angestellte
- c) Titel 426 10 - Stellen für Arbeiter

Im Haushaltsjahr 1988 sind keine Änderungen gegenüber dem Haushaltsjahr 1987 vorgesehen.

Kapitel 11 300 - Schloß Augustusburg und Schloß Falkenlust in Brühl

- a) Titel 422 10 - Planstellen für Beamte

Mit Blick auf die Position und die Verantwortung des Dienststellenleiters ist zu einer sachgerechten Bewertung dieser Stelle eine Hebung von Besoldungsgruppe A 12 (gehobener Dienst) nach Besoldungsgruppe A 13 (höherer Dienst) vorgesehen. Zum Ausgleich ist die Herabstufung einer Stelle der Vergütungsgruppe I b/II a BAT nach Vergütungsgruppe III BAT in Kapitel 11 080 (Staatshochbauverwaltung) enthalten.

- b) Titel 425 10 - Stellen für Angestellte
- c) Titel 426 10 - Stellen für Arbeiter

Im Haushaltsjahr 1988 sind keine Änderungen gegenüber dem Haushaltsjahr 1987 vorgesehen.

II. Erläuterungen zu Einzelansätzen, Stellenübersichten

Einzelne Ansätze des Einzelplans 11 sind mit ihren wesentlichen Merkmalen und Erläuterungen, soweit sich diese nicht aus dem gedruckten Haushaltsplanentwurf ergeben, in den nachfolgenden tabellarischen Übersichten dargestellt:

Kapitel 11 010

Ministerium

DER MINISTER
für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dienststellen

Anlage 1

Kapitel 11 0

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1988

Stand: 01. August 1987

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten der eigenen Ver- waltung (Kap.) am 01. August 1987	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1988	1987		beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbe-
1	2	3	4	5	6	7	8
R 10	Staatssekretär	1	1	1			
R 7	Ministerialdirigent	7	7	7			
R 4	Leitender Ministerialrat	19	19	18			
R 2	Ministerialrat (davon 1 Stelle kw - § 42 LPVG)	35	35	34			
A 16	Ministerialrat	40	39	37		1	
A 15	Regierungs(bau) direktor (davon 1 Stelle ohne Besoldungsauf- wand, kw, (MBA))	23	24 ⁺)	24			
A 14	Oberregierungs(bau)- rat	12	11 ⁺) (ab 1.9.: (12))	9		1	
A 13	Regierungs(bau)- rat	9	8	5	3		
A 13	Oberamtsrat	49	50	50			
A 12	Amtsrat	29	29	29			
A 11	Regierungs(bau) amtmann/amtfrau	22	21	21			
A 9	Regierungsamts- inspektor (davon 2 mit Amts- zulage gem. FN 4 zu BesGr. A 9)	5	5	5			
	Insgesamt	251	250	240	3	2	

- ⁺) nach Realisierung von 2 kw-Vermerken -

Anmerkungen

Zu Sp 3-8 Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp 5 Die planmäßigen Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.1.1987 eingewiesen waren

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1988

Stand: 01. August 1987

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1988	1987	Istbesetzung am 1.8.1987	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
	a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]					
Zusammen a)						
	b) sonstige Beamte [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]					
A 15	5	5	3			
A 14	1	1	1			
A 13 qD	1	1	1			
Zusammen b)	7	7	5			
Insgesamt	7	7	5			

Dienststelle

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1988

– Angestellte –
Stand: 01. August 1987

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien			
	1988	1987	Istbesetzung am 1.8.1987	Planstellen	Stellen für		
					Angestellten	Angestellten	beamtete Hilfskräfte
				geführten			Arbeiter
I	3	2	2	1			
I a	3	4	4				
I b	2	2	2				
Ib/IIa	2	-	-				
II a	9	10	10				
IIa/III	6	6	6				
III	3	4	4	1			
III/IVa	5	5	5				
IV a	1	2	2				
IV b	7	7	6				
IVb/Vb	4	4	4				
V b	1	1	1				
Vb/Vc	9	9	9				
V c	7	7	7				
Vc/VIb	27	27	27				
VIb	9	5	5				
IVb/VII	20	20	20				
VII/VIII	52	54	53			1	
IXa/IXb	3	3	2			1	
IXb/X	8	7	4			3	
Vollbeschäftigte außeramtliche Angestellte							
Zusammen	181	179	173	2	-	5	
Auszubildende							

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1988

-- Arbeiter --

Stand: 01. August 1987

Lohn- gruppe	Stellen für Arbeiter			Zahl der auf freien		
	1988	1987	Istbesetzung am 1.8.1987	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte	Angestellte
geführten Arbeiter						
VII/VI	3	3	3			
VI	0	1	1			
V	2	2	2			
V/IV	4	1	1			
IV	1	4	4			
Zusammen	10	11	11			
Auszubildende						

Übersicht

über die Beamten (Richter), die auf Leerstellen
geführt werden und deren Dienstbezüge aus
der Leerstelle gezahlt werden
Stand: 01. August 1987

Bes- Gruppe	Amtsbezeichnung	Zahl der am 1. 1. 1987 auf Leerstellen geführten Beamten (Richter), deren Dienstbezüge aus der Leerstelle gezahlt werden
1	2	3
B 4	Leitender Ministerialrat	1 WFA
B 2	Ministerialrat	1 WFA
A 16	Ministerialrat	2 Fraktionsdienst (Landtag) 1 Entwicklungshilfedienst
A 15	Regierungs(bau) direktor	-
A 13hD	Regierungsrat	1 (A 12) Fraktionsdienst (Landtag)
A 12	Amtsrat	1 § 85a LBG
AT(B4)	Angestellter	1 LEG

Kapitel 11 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 11 020 - Allgemeine Bewilligungen - Titel 531 10, 531 20, 541 00						
Zweckbestimmung Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
Vgl. die Angaben zu den o. a. Titeln im Entwurf des Haushaltsplans 1988		Ansatz	DM	Ansatz	DM	
		VE	DM	VE	DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	<p>1.) Veranstaltungen von Pressekonferenzen, Informationsgesprächen, Tagungen und ähnliche Veranstaltungen.</p> <p>2.) Herstellung, Druck und Verbreitung von Informationsmaterial, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortsetzung der Informationsreihen MSW informiert Schriftenreihe MSW / MLS MSW - Ratgeber - Fortsetzung der Buchreihe "Architektur in der Demokratie" - Beschaffung von Informationsmaterial wie Fotos, Dia-Reihen, Overhead-Projektionsfolien, Video-Film. <p>Die Öffentlichkeitsarbeit betrifft alle fachlichen Zuständigkeitsbereiche des MSW; Thema und Zeitpunkt jeder Veröffentlichung und Informationsmaßnahme richten sich nach der Aktualität.</p> <p>Ausstellungen werden ebenfalls jeweils zu aktuellen Schwerpunktthemen des MSW konzipiert. Daneben Aufwendungen für Instandhaltung und weiteren Einsatz der im MSW bereits vorhandenen Wanderausstellungen.</p>					
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 040

Angelegenheiten der Stadtentwicklung,
des Bauwesens und der Freizeit

Kapitel 11 040 Titel 684 10						
Zweckbestimmung Förderung von Freizeitinitiativen zwischen Arbeit und Ruhestand						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
842.000,-- DM		Ansatz	1.000.000,-- DM	Ansatz	1.000.000,-- DM	
		VE	500.000,-- DM	VE	500.000,-- DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	a) Freizeitinitiativen, die sich vorwiegend aus Ruheständlern zusammensetzen; die Förderung erfolgt über den Projektträger "ZWAR" in Dortmund.	x		1.000	500	
	b) Es werden Aktivitäten gefördert, die den Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand erleichtern. Dies geschieht durch Beratungen (Personalkosten beim Projektträger) und in geringem Umfang durch Förderung von Sachkosten.					
	c) Nein.					
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 040 Titel 685 16 Zweckbestimmung Zuwendungen an Vereinigungen, gemeinnützige Unternehmen und sonstige Stellen		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
123 000 DM		Ansatz 122 600 DM VE 0 DM	Ansatz 122 600 DM VE 0 DM			
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	a) 1. Deutscher Siedlerbund, Landesverband NW 2. Förderungsgesellschaft der Arbeitsgemein- schaft für Wohnungswesen, Städteplanung und Raumordnung der Ruhruniversität Bochum 3. Gesellschaft für Wohnungsrecht und Wohnungswirtschaft Köln e.V. 4. Institut für Siedlungs- und Wohnungswesen an der Westfälischen Wilhelms Universität Münster		nein	92,6 10,0 10,0 10,0	0 0 0	
	b) 1. Schulung und Fachberatung der Kleinsiedler 2. - 4. Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Grundlagenforschung im Bereich Wohnungs- und Siedlungswesen					
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 040 Titel 821 10
 Zweckbestimmung Grundstücksfonds für den Erwerb und die Nutzbarmachung von Brachflächen

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
38.100.000,-- DM	Ansatz 28.500.000,-- DM VE 5.000.000,-- DM	Ansatz 49.700.000,-- DM VE 25.000.000,-- DM

lfd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	a) Empfänger sind Eigentümer von Brachflächen und Unternehmer, die die Freilegung und Baureifmachung der Brachflächen durchführen. b) Ankauf, Freilegung und Baureifmachung von Brachflächen gemäß den Richtlinien für den Grundstücksfonds NW und Grundstücksfonds Ruhr vom 26.06.1984, SMBL. NW. 2313. c) Nein.	x		49.700	25.000	
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 040		Titel 821 20		Zweckbestimmung Grundstücksfonds für den Erwerb und die Nutzbarmachung brachliegender Zechen-, Industrie- und Verkehrsflächen im Ruhrgebiet			
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988			
77.866.000,-- DM		Ansatz	68.250.000,-- DM	Ansatz	9.200.000,-- DM		
		VE	20.000.000,-- DM	VE			
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes.	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage	
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM		
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	
	a) Empfänger sind Eigentümer von Brachflächen und Unternehmer, die die Freilegung und Baureifmachung der Brachflächen durchführen.	x		9.200			
	b) Ankauf, Freilegung und Baureifmachung von Brachflächen gemäß den Richtlinien für den Grundstücksfonds NW und Grundstücksfonds Ruhr vom 26.06.1984, SMBL. NW. 2313.						
	c) Nein.						
Summe/Übertrag:							

Kapitel 11 040 Titel 883 10						
Zweckbestimmung Zuweisungen für die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen im Ruhr- gebiet						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
39.101.000,-- DM		Ansatz 34.250.000,-- DM		Ansatz 17.799.000,-- DM		
		VE - DM		VE - DM		
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
Es handelt sich um einen Titel des Aktionsprogramms Ruhr. Der Ansatz dient der Abdeckung der Vorbelastung des HJ. 1988 durch bewilligte Verpflichtungsermächtigungen.		x		17.799	-	
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 040 Titel 883 30
 Zweckbestimmung Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Ruhrgebiet

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
7.037.000,-- DM	Ansatz 8.000.000,-- DM VE - DM	Ansatz - DM VE - DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	Dieser Teilbereich des Aktionsprogramms Ruhr wurde im HJ. 1987 abgewickelt.			-	-	
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 040 Titel 883 41						
Zweckbestimmung Bundesmittel zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
73 309 000,-- DM		Ansatz 55 000 000,-- DM	VE 211 000 000,-- DM	Ansatz 200 000 000,-- DM	VE -- DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	a.) Gemeinden und Gemeindeverbände	X		200 000		
	b.) Finanzhilfen des Bundes für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz					
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 040
 Zweckbestimmung Titel 883 50

Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988	
2.585.069	DM	Ansatz 3.000.000	DM	Ansatz 3.000.000	DM
		VE 1.000.000	DM	VE 1.000.000	DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	a) 1. Gemeinden (GV) und sonstige der Aufsicht des Landes unterstehende Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts 2. Freie gemeinnützige Einrichtungen der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe (soweit nicht anderweitig gefördert) b) Zuweisungen zur Förderung von baulichen sozialen Maßnahmen. Aus den veranschlagten Mitteln sollen bauliche Maßnahmen an baulichen Anlagen der Kommunen, der sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie der freien gemeinnützigen Einrichtungen der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe zur Beseitigung baulicher Hindernisse für alte und behinderte Menschen entsprechend DIN 18 024 - Bauliche Maßnahmen für Behinderte und alte Menschen im öffentlichen Bereich, Planungsgrundlagen - Teil 2 - öffentlich zugängige Gebäude - bezuschußt werden. Darüber hinaus sollen auch Maßnahmen nach DIN 18 024 - Teil 1 - Straßen, Plätze und Wege - Nr. 2.2 i.V.m.Nr. 2.4 Satz 2 gefördert werden, soweit sie im Zuge der unmittelbaren Verbindung zwischen den Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel und öffentlichen Gebäuden sowie baulichen Anlagen für alte und behinderte Menschen liegen. c) nein	X		3.000	1.000	
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 040 TG 70 Wissenschaftliche und experimentelle Untersuchungen auf dem Gebiet des Zweckbestimmung Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens.

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
3.241.000 DM	Ansatz 4.285.000 DM VE 2.300.000 DM	Ansatz 3.548.600 DM VE 1.500.000 DM

lfd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	

Spalte 1 Spalte 2 Spalte 3 Spalte 4 Spalte 5 Spalte 6

	<p>Der MSW hat ein Forschungsprogramm erstellt, aus welchem sich die Schwerpunkte der Ressortforschung ergeben. Das Forschungsprogramm wird in Kürze dem Landtag zugeleitet.</p> <p>Geplant sind Verbundforschungsprojekte zu den Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Infrastrukturentwicklung - neue Technologien und Stadtentwicklung - bautechnische Entwicklung - Sicherung des Bau- und Wohnungsbestandes - Energieeinsparung 					
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--	--

Summe/Übertrag:

Kapitel 11 050

Darlehen und Zuschüsse für den Wohnungsbau

Kapitel Zweckbestimmung	11 050 Titel 661 10 Zuweisung an die WFA für Zinszuschüsse zur Verbilligung von Hypotheken für den sozialen Wohnungsbau
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
27 246 000 DM	Ansatz 29 000 000 DM VE 0 DM	Ansatz 0 DM VE 0 DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
----------	----------	----------	----------	----------	----------

	Ab 1988 bis 1991 entfallen gemäß Kabinettsbeschluss vom 5.5.1987 die bisher gewährten Schuldendiensthilfen für Darlehen, die die WFA in den Jahren 1974 bis 1978 zur Wohnungsbaufinanzierung aufgenommen hat.	ja		0	0	
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----	--	---	---	--

Summe/Übertrag:					
-----------------	--	--	--	--	--

Kapitel 11 050 Titel 893 11						
Zweckbestimmung Zuweisung von Bundesmitteln an die WFA						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
225 224 000 DM		Ansatz	154 000 000 DM	Ansatz	93 700 000 DM	
		VE	115 007 000 DM	VE	41 000 000 DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	a) Privatpersonen über die Wohnungsbau-förderungsanstalt des Landes NW b) Förderung des sozialen Wohnungsbaues durch Baudarlehen im 1. Förderungsweg für Angehörige des begünstigten Personen-kreises nach § 25 II. WoBauG c) 100 v.H.	ja		93 700	41 000	
Summe/Übertrag:						

Kapitel Zweckbestimmung		11 050 Titel 893 18 Zuweisung der Aufwendungsdarlehen des Bundes zur Förderung des steuerbegünstigten Wohnungsbaues				
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
214 251 000 DM		Ansatz	213 000 000 DM	Ansatz	203 700 000 DM	
		VE	146 750 000 DM	VE	88 000 000 DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 bewilligt worden erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz DM	VE DM	
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	a) Privatpersonen über die Wohnungsbau- förderungsanstalt des Landes NW b) Förderung des steuerbegünstigten Wohnungsbaues für Angehörige des begünstigten Personenkreises nach § 88 II. WoBauG c) 100 v.H.	ja		203 700	88 000	
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 050 Titel 661 60 Zweckbestimmung Schuldendiensthilfen für von der WFA aufgenommenen Darlehen		Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		Hinweis auf Anlage
		364 500 000 DM		Ansatz 377 000 000 DM VE 0 DM		Ansatz 0 DM VE 0 DM		
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM			
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6		
	Ab 1988 bis 1991 entfallen gemäß Kabinettsbeschluss vom 5.5.1987 die bisher gewährten Schuldendiensthilfen für die von der WFA in den Jahren 1974 bis 1977 aufgenommenen Darlehen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues.	ja		0	0			
Summe/Übertrag:								

Kapitel 11 050 Titel 883 60		Zweckbestimmung Zuweisung des Aufkommens der Fehllegerabgabe (Anteil Gemeinden pp.) an die Gemeinden				
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
772 000 DM		Ansatz	300 000 DM	Ansatz	300 000 DM	
		VE	0 DM	VE	0 DM	
lfd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	a) Gemeinden und Gemeindeverbände b) Förderung des sozialen Wohnungsbaues		nein	300	0	
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 050 Titel 892 60
 Zweckbestimmung Zuweisung des Aufkommens der Fehlbelegerabgabe (Land) an die Wohnungsbauförderungsanstalt

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987		Ansätze 1988	
0 DM	Ansatz	100 000 000 DM	Ansatz	100 000 000 DM
	VE	100 000 000 DM	VE	100 000 000 DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	a) Wohnungsbauförderungsanstalt b) Förderung des sozialen Wohnungsbaues		nein	100000	100000	
	Summe/Übertrag:					

Kapitel 11 060

Zusätzliche Maßnahmen zum Wohnungsbau

Kapitel 11 060 Titel 546 40						
Zweckbestimmung (Überweisungsgebühren für das Lohngeld)						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
1.462.951,45 DM		Ansatz 1.500.000 DM VE - DM			Ansatz 1.500.000 DM VE - DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
1	e) Oberfinanzdirektion Düsseldorf als Überweisungsstelle b) siehe Zweckbestimmung c) -		nein	1.500	-	-
Summe/Übertrag:				1.500		

Kapitel 11 060 Titel 681 00 Zweckbestimmung Aufwendungen für Wohngeld						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
1.229.524.148,31 DM		Ansatz 1.280.000.000 DM VE - DM			Ansatz 1.360.000.000 DM VE - DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz DM	VE DM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
1	a) Privatpersonen b) Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens nach Maßgabe des Wohngeldgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Juli 1985 (BGBl. I S. 1421/1661) durch Zahlung von Wohngeld als Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum c) 50 v.H. zzgl. eines Festbetrages von 122 Mio DM	ja		1.360.000	-	
Summe/Übertrag:				1.360.000	-	

Kapitel 11 060 Titel 863 30 Zweckbestimmung Darlehn zur Ersatzraumbeschaffung bei Beseitigung von Gebäuden aus Anlaß von Baumaßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
325 000 DM		Ansatz	2 550 000 DM	Ansatz	0 DM	
		VE	1 550 000 DM	VE	0 DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	Die Maßnahmen werden gemäß Kabinettsbeschuß vom 14.7.1987 ab 1988 eingestellt.	ja		0	0	
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 060 Titel 863 40 Zweckbestimmung Darlehn zur Ersatzraumbeschaffung bei Straßenbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
1 950 000 DM		Ansatz	7 500 000 DM	Ansatz	0 DM	
		VE	8 000 000 DM	VE	0 DM	
lfd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 bewilligt/erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	Die Maßnahmen werden gemäß Kabinettsbeschluss vom 14.7.1987 ab 1988 eingestellt.	ja		0	0	
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 060 Titel 863 70 (Titelgruppe 70)						
Zweckbestimmung Zusätzliche Maßnahmen des Landes zur Förderung des Wohnungswesens						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
28 204 000 DM		Ansatz	0 DM	Ansatz	0 DM	
		VE	0 DM	VE	0 DM	
lfd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	Die ab 1988 notwendigen Maßnahmen werden gemäß Beschluß des Kabinetts vom 14.7.1987 aus dem Landeswohnungsbauvermögen gefördert.	ja		0	0	
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 060 Titel 893 70 (Titelgruppe 70)		Zusätzliche Maßnahmen des Landes zur Förderung des Wohnungswesens (Zuschüsse)				
Zweckbestimmung		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
368 396 000 DM		Ansatz	497 564 000 DM	Ansatz	0 DM	
		VE	218 500 000 DM	VE	0 DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
1	a) Privatpersonen b) Zuschüsse zur Deckung der Kosten für die Modernisierung und Instandsetzung von Wohnungen an Eigentümer und Mieter c) Keine Bundesbeteiligung	ja		0	0	
2	a) Privatpersonen b) Aufwendungszuschüsse für wohnungspolitische Begleitprogramme: - Härteausgleich zur Einhaltung eines Miethöchstbetrages von 7,- DM/qm/mtl. - Streckungsförderung zur zeitlich gestreckten Begrenzung von Mietpreissteigerungen als Folge des Abbaues von hohen Aufwandssubventionen für bis 1978 geförderte Miet- und Genossenschaftswohnungen - Sicherstellung der Vermietbarkeit von Wohnungen in Wohnbereichen mit besonderen Vermietungsschwierigkeiten bis längstens 31.12.1988 c) Keine Bundesbeteiligung Die erforderlichen Mittel werden gemäß Kabinettsbeschluss vom 14.7.1987 aus dem Landeswohnungsbauvermögen bereitgestellt.					
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 060 Titel 863 80 (Titelgruppe 80)
 Zweckbestimmung Wohnungsfürsorge aus dem Aufkommen der Fehlbelegerabgabe

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
0 DM	Ansatz 250 000 DM VE 0 DM	Ansatz 250 000 DM VE 250 000 DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	a) Privat b) Gewährung von Baudarlehen zur Förderung von Miet- und Altenwohnungen c) Keine Bundesbeteiligung		nein	250	250	
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 060 Titelgruppe 90
 Zweckbestimmung Förderung der Modernisierung von Wohnungen und energiesparender Maßnahmen

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
61 290 000 DM	Ansatz 48 700 000 DM VE 0 DM	Ansatz 30 125 000 DM VE 0 DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	a) Privatpersonen b) siehe Zweckbestimmung c) 50 v.H. Die Ansätze dienen der Abwicklung des Programms. Neue Bewilligungen werden nicht mehr ausgesprochen.	ja		30,125	0	
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 070
Denkmalpflege

Kapitel 11 070 Titel 653 20						
Zweckbestimmung Zuweisung an die Landschaftsverbände für Ankauf, Verlagerung, Pflege und Aufbewahrung von beweglichen technischen Denkmälern						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
250 000,-- DM		Ansatz 250 000,-- DM VE DM		Ansatz 250 000,-- DM VE DM		
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Genehmigungen erfolgt/(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	a.) Landschaftsverband Rheinland Landschaftsverband Westfalen-Lippe b.) Es werden der Ankauf, die Verlagerung, die Pflege und die Aufbewahrung von beweglichen technischen Denkmälern zu Ausstellungszwecken der Industriemuseen im Lande NRW gefördert. Die Mittel werden den Landschaftsverbänden, die Träger der Industriemuseen sind, zugewiesen.	X		250		
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 070 Titel 685 10 Zweckbestimmung Zuschüsse für denkmalpflegerische Zwecke im Inland						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
118.844,-- DM		Ansatz 130.000,-- DM VE - DM		Ansatz 130.000,-- DM VE - DM		
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	<p>a) Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz in Köln, Westfälischer Heimatbund in Münster, Lippischer Heimatbund in Detmold, Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz beim BMI in Bonn.</p> <p>b) Zuschüsse zur Durchführung von Aufgaben der Heimatvereine, die den Bestrebungen der Denkmalpflege dienen (z. B. Veröffentlichungen, Kunstführer, Seminare, Lehrgänge). Ferner wird aus diesem Titel der Anteil des Landes Nordrhein-Westfalen für die Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees gezahlt, der nach dem Königsteiner Schlüssel errechnet wird.</p> <p>c) ./.</p>	X		130	-	
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 070 Titel 685 20 Zweckbestimmung Zuschüsse zu Dokumentationen						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
248.645,-- DM		Ansatz	400.000,-- DM	Ansatz	400.000,-- DM	
		VE	- DM	VE	- DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	a) Verlage, Verbände, Vereine u.ä. b) Das Land gewährt Druckkostenzuschüsse zu denkmalpflegerischen Dokumentationen und Publikationen. Insbesondere werden die Reihen - der Großinventare "Die Bau- und Kunstdenkmäler von Nordrhein-Westfalen" - der "Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern des Rheinlandes" - der Rechenschaftsberichte der Ämter für Denkmalpflege sowie - Einzeluntersuchungen zu denkmalpflegerischen Themen (z. B. Arbeitshefte der Ämter für Denkmalpflege) gefördert. c) ./.	X		400	-	
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 070 Titel 713 00							
Zweckbestimmung Durchführung von Restaurierungsarbeiten an Schloß Gensberg							
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988		
39 000,-- DM		Ansatz	-	DM	Ansatz	-	DM
		VE	-	DM	VE	-	DM
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage	
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM		
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	
	b.) Restaurierung der Fassaden des Schlosses. Der Titel wird aus haushaltstechnischen Gründen beibehalten.	X		-	-		
Summe/Übertrag:							

Kapitel 11 070 Titel 715 00

Zweckbestimmung Sicherungsarbeiten an den Außenanlagen der landeseigenen Zitadelle Jülich - I. Bauabschnitt - 14. Teilbetrag - sowie II. Bauabschnitt - 1. Teilbetrag -

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
347 000,-- DM	Ansatz 800 000,-- DM VE DM	Ansatz 2 000 000,-- DM VE 400 600 DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
----------	----------	----------	----------	----------	----------

<p>b.) Die Sicherungs- und Restaurierungsarbeiten an der landeseigenen Zitadelle sollen beschleunigt werden, um das bedeutende Bauwerk zu erhalten und es für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.</p> <p>Damit ist auch eine Aufstockung des bisherigen jährlichen Haushaltsansatzes von 800 000,-- DM auf 2 000 000,-- DM notwendig geworden. Die Maßnahmen werden im Bereich der Salvatorbastion ausgeführt.</p>	X		2 000		
<p>Der Ansatz für 1988 setzt sich aus dem Restbetrag des I. Bauabschnitts von ca. 1 200 000,-- DM und der ersten Baurate des II. Bauabschnitts in Höhe von ca. 800 000,-- DM zusammen.</p>					

Summe/Übertrag:					
-----------------	--	--	--	--	--

Kapitel 11 070 Titel 716 00						
Zweckbestimmung Sicherungs- und Instandsetzungsarbeiten an der Stützmauer von Schloß Bensberg						
- 1. Teilbetrag -						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
- DM		Ansatz - DM VE DM		Ansatz 1 000 000,-- DM VE		
lfd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	b.) Die Maßnahme muß zur Erhaltung des Baudenkmals und zur Gefahrenabwehr durchgeführt werden. Laut Kostenberechnung betragen die Kosten der Maßnahme nach Abzug der Vorarbeitungskosten (50 000,-- DM) 3 370 000,-- DM. 1988 ist eine erste Baurate von 1 000 000,-- DM vorgesehen.	X		1 000		
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 070 Titel 717 00						
Zweckbestimmung Sicherungs- und Instandsetzungsarbeiten an den inneren Anlagen der landeseigenen denkmalwerten Zitadelle in Jülich - Vorarbeitskosten						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
- DM		Ansatz - DM VE DM		Ansatz 90 000,-- DM VE DM		
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	b.) Mit den Vorarbeitsmitteln sollen vorbereitende Untersuchungen zur Sicherung und Herrichtung der inneren Anlagen der Zitadelle (insbesondere Kronwerk mit Erdwällen, Wallgängen und Erdtraversen, Kasematten, Kanonenhöfe und innere Gefechtsgänge) ermöglicht werden.		X	90		
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 070 Titel 718 00

Zweckbestimmung Restaurierung der Turmhelme des Daches von Schloß Bensberg - Vorarbeitskosten -

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
- DM	Ansatz - DM VE DM	Ansatz 100 000,-- DM VE DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	b.) Die Türme des Schlosses weisen Schäden auf, die für die Standsicherheit bedenklich sind. 1988 sollen Untersuchungen erfolgen und die Kosten ermittelt werden, um substanzerhaltende Sicherungsarbeiten durchführen zu können.		X	100	-	
	Summe/Übertrag:					

Kapitel 11 070 Titel 813 00						
Zweckbestimmung Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
	DM	Ansatz	500.000,--	DM	Ansatz	1 000 000,--
		VE	1.000.000,--	DM	VE	DM
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	<p>a) Privatpersonen, Gemeinden (GV)</p> <p>b) Kosten für Beschaffung und Verteilung von Tafeln zur Kennzeichnung der Denkmäler in Nordrhein-Westfalen einschließlich Urkunden.</p> <p>Aus Anlaß des 40-jährigen Bestehens des Landes Nordrhein-Westfalen soll allen Eigentümern der unter Schutz gestellten Denkmäler eine Tafel zur Kennzeichnung des Denkmals nebst Urkunde verliehen werden. Hierdurch soll der Reichtum des Landes an denkmalwertem Kulturgut für jedermann sichtbar gemacht werden; zugleich wird ein wichtiger Beitrag zur weiteren Verankerung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege im öffentlichen Bewußtsein und zur Stärkung der Heimatverbundenheit geleistet.</p> <p>Den Eigentümern wird eine Denkmalplakette in Schildform in der Größe von rd. 130 mm zur Verfügung gestellt. Diese zeigt das farbige NRW-Wappenzeichen und darüber das Wort DENKMAL.</p> <p>Alternativ wird ein rechteckiges Denkmalschild angeboten, das ebenfalls die Denkmalplakette zeigt, aber gleichzeitig Raum für Erläuterungen hat.</p>	X		1 000		
	Summe/Übertrag:					

Kapitel 11 070 Titel 893 10						
Zweckbestimmung Zuschuß zu den Restaurierungsarbeiten am Dom zu Köln						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
1.199.696,11 DM		Ansatz 1.200.000,-- DM VE - DM		Ansatz 1.200.000,-- DM VE - DM		
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	<p>a) Metropolitankapitel der Hohen Domkirche zu Köln</p> <p>b) Gefördert wird insbesondere die Steinrestaurierung am Dom zu Köln, aber auch historische Ausstattungsstücke. Nach einer Vereinbarung zwischen Land Nordrhein-Westfalen, Stadt Köln und Metropolitankapitel aus dem Jahre 1973 beteiligen sich das Land und die Stadt Köln jährlich mit einem Drittel an den Instandsetzungskosten, und zwar im Verhältnis 3 (Land) : 1 (Stadt Köln).</p> <p>c) ca. 80.000,-- DM (für Ausstattungsstücke).</p>	X		1.200		
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 070 Titel 693 60 und 698 60						
Zweckbestimmung Vermögensübertragungen an Gemeinden bzw. Sonstige						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
	DM	Ansatz	DM	Ansatz	DM	
		VE	DM	VE	DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	<p>a) Gemeinden bzw. Privatpersonen</p> <p>b) Vermögensübertragungen an Gemeinden bzw. Sonstige. In strittigen Angelegenheiten zwischen der Unteren Denkmalbehörde (Gemeinde) und dem Landschaftsverband hat der Landschaftsverband nach § 21 Abs. 4 DSchG das Recht, unmittelbar die Entscheidung der Obersten Denkmalbehörde herbeizuführen. Deren Entscheidung kann zu Entschädigungspflichten der Gemeinde führen, wenn z.B. der Eigentümer eines Denkmals aufgrund der Entscheidung der Obersten Denkmalbehörde die Übernahme des Denkmals nach § 31 DSchG durch die Gemeinde begehrt. Die Entscheidung kann also Auswirkungen auf den finanziellen Verfügungsrahmen der Gemeinde haben.</p> <p>Um der Gefahr zu begegnen, daß die Gemeinde durch eine vom MSWV angeordnete Denkmalschutzmaßnahme in ihrer finanziellen Handlungsfähigkeit unzumutbar beeinträchtigt wird, soll der MSWV angesichts der auch dem Land obliegenden Verpflichtung zum Denkmalschutz (Art. 18 der Landesverfassung) in die Lage versetzt werden, Entschädigungsleistungen der Gemeinden zu fördern.</p> <p>In besonderen Fällen könnte es sich als zweckmäßig erweisen, daß das Land unmittelbar Entschädigungsleistungen an den Denkmaleigentümer zahlt. Daher ist auch eine Vermögensleistung an Privatpersonen vorgesehen.</p> <p>Die Titel sind als Leertitel ausgebracht, da das tatsächliche Auftreten eines Bedarfs noch nicht absehbar ist.</p> <p>c) ./.</p>		X	-	-	
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 070 Titel 893 60						
Zweckbestimmung Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
22.212.978,88 DM		Ansatz	24.500.000,-- DM	Ansatz	24.500.000,-- DM	
		VE	15.000.000,-- DM	VE	15.000.000,-- DM	
Ist-Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
I	<p>a) Privatpersonen sowie Kirchengemeinden und Vereine</p> <p>b) Zuschüsse zu den Kosten der Instandsetzung denkmalwerter Substanz an Denkmälern (auch Skulpturen, Schreine, Tafel- und Wandmalereien, Stuck etc.).</p> <p>Die Mittel dienen zur Förderung der in Privat- oder Kirchenbesitz befindlichen Denkmäler, die in das jährliche Denkmalförderungsprogramm aufgenommen werden. Das Denkmalförderungsprogramm wird von den Regierungspräsidenten im Benehmen mit den Landschaftsverbänden vorbereitet und vom MSWV nach Anhörung der Regierungspräsidenten, der Landschaftsverbände und der Kirchen gemäß § 36 DSchG aufgestellt.</p> <p>Der Ansatz von 24.500.000,-- DM ist durch früher erteilte Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 15.000.000,-- DM vorbelastet. Für neue Bewilligungen steht somit ein Gesamtbetrag von 24.500.000,-- DM (ungebundene Ausgabemittel von 9.500.000,-- DM und Verpflichtungsermächtigungen von 15.000.000,-- DM) zur Verfügung.</p> <p>c) Im Haushaltsjahr 1987 stellt der Bundesminister des Innern für 12 Baudenkmäler von besonderer nationaler kultureller Bedeutung im Lande Nordrhein-Westfalen 1.000.000,-- DM zur Verfügung.</p>	X		24.500	15.000	
	Summe/Übertrag:					

Kapitel 11 080
Staatshochbauverwaltung

Dienststelle

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1988

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten der eigenen Ver- waltung (Kap.)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1988	1987		beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8
B 2	Direktor des LBB	1	1	1			
A 16	Leitender Regierungs- baudirektor/Leitender Regierungsdirektor	9	9	8		1	
A 15	Regierungsbaudirektor/ Regierungsdirektor	34	34	34			
A 14	Oberregierungsbaurat/ Oberregierungsrat	43	43	41			
A 13	Regierungsbaurat/ Regierungsrat	21	21	10	9		
Zwischensumme:		108	108	94	9	1	
A 13	Regierungsbauoberamts- rat/Regierungsoberamts- rat	8	8	8			
A 12	Regierungsbauamtsrat/ Regierungsamtsrat	20	20	20			
A 11	Regierungsbauamtmann/ Regierungsamtmann	34	34	33			
A 10	Regierungsbauoberin- spektor/Regierungs- oberinspektor	34	29	15	10	1	
A 9	Regierungsinspektor	1	1	1			
Zwischensumme:		97	92	77	10	1	
A 8	Regierungshauptse- kretär	1	1	1			
Insgesamt		206	201	172	19	2	

Anmerkungen:

Zu Sp. 3-8: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1. 1. 1987 eingewiesen waren.

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1988

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1988	1987	Istbesetzung am 1.8.1987	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
	a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]					
A 13 (RBR/RR z. A.)	-	-	9	9		
A 10 (RBOI z. A.)	-	-	10	10		
Zusammen a)			19	19		
	b) sonstige Beamte [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]					
Zusammen b)						
Insgesamt						

3

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1988

— Angestellte —

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien		
	1988	1987	Istbesetzung am 1. 8. 1987	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte	Angestellte
				Angestellten	Angestellten	Arbeiter
I a	3	3	2	1		
I b	26	26	23			
I b/II a	52	55	51			
II a	120	120	114			
II a/III	1	1	1			
III	267	265	258			
III/IV a	2	2	2			
IV a	223	223	220			
IV b	160	165	163			
IV b/V b	37	37	35			
V b	46	46	46	1		
V b/V c	18	18	17			
V c	59	59	57			
V c/VI b	12	12	12			
VI b	49	49	49			
VI b/VII	54	54	50			
VII	15	15	12			
VII/VIII	142	144	140			
VIII	4	4	3			
IX a/IX b	3	3	3			
IX b/X	-	-	-			
Vollbeschäftigte außer tarifliche Angestellte						
Zusammen	1293	1.301	1258	2	-	
Auszubildende						

1. Bei außer tariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Dienststelle

Kapitel 11 080

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1988

— Arbeiter —

Lohn- gruppe	Stellen für Arbeiter			Zahl der auf freien		
	1988	1987	Istbesetzung am 1.3. 1987	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte	Angestellte
geführten Arbeiter						
VIII/VII	3	3	3			
VII/VI	3	3	3			
VI/V	5	5	5			
V/IV	2	2	0			
II	5	5	4			
Pauschal- tarif	31	31	30			
Zusammen	49	49	45			1
Auszubildende						

Kapitel 11 100

Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

Dienststelle

Der Minister
für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Postfach 1103
4000 Düsseldorf 1

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1988

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten der eigenen Ver- waltung (Kap.)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1988	1987		beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
1	2	3	4	5	am 1.3.1987		
					6	7	8
B 2	Direktor des ILS	1	1	1			
A 16	Leitender Regierungs- baudirektor	1	1	1			
A 15	Regierungsdirektor	5	5	5			
A 14	Oberregierungsrat, Oberregierungsbaurat	7	7	5		1	
A 13	Regierungsrat, Regie- rungsbaurat	7	5	4			
	Zwischensumme:	21	19	16		1	
A 12	Regierungsamtsrat	2	2	2			
A 11	Regierungsamtmann	3	3	3			
A 10	Regierungsoberinspektor	4	4	4			
A 9	Regierungsinspektor, Bibliotheksinspektor	2	2	1			
	Zwischensumme:	11	11	10			
A 9	Regierungsamtsinspektor	1	1	1			
	Insgesamt	33	31	27	1	1	

Anmerkungen

Zu Sp 3-8 Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp 5: Die planmäßigen Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1. 1. 1987 eingewiesen waren.

Dienststelle

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1988

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1988	1987	Istbesetzung am 1.3.1987	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
	a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]					
A 13 (RBR/RR z. A.)	2	2	1			
A 9 (Bibl.-Insp. z. A.)	-	-	1	1	-	
Zusammen a)	2	2	2	1		
	b) sonstige Beamte [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]					
Zusammen b)						
Insgesamt						

3

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1988

— Angestellte —

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien		
	1988	1987	Istbesetzung am 1. 8. 1987	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte	Angestellte
				Angestellten	geführten Angestellten	Arbeiter
I a	2	2	1			
I b	2	2	2	1		
II a	2	2	2			
IV b/V a	1	1	1			
V b	3	3	3			
V b/V c	1	1	1			
V c	3	3	2			
VI b	5	5	5			
VI b/VII	2	2	2			
VII/VIII	9	9	8			
Vollbeschäftigte außeramtliche Angestellte						
Zusammen	30	30	27	1		
Auszubildende						

1. Bei außeramtlichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1988

— Arbeiter —

Lohn- gruppe	Stellen für Arbeiter			Zahl der auf freien		
	1988	1987	Istbesetzung am 1.8. 1987	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte	Angestellte
geführten Arbeiter						
MTL VI	1	1	1			
Zusammen	1	1	1			
Auszubildende						

Kapitel 11 200

Landesprüfamt für Baustatik Düsseldorf

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1988

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten der eigenen Ver- waltung (Kap.)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1988	1987		beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
1	2	3	4	5	am 1.8.1987		
					6	7	8
A 16	Leitender Regierungs- baudirektor	1	1	1			
A 15	Regierungsbaudirektor	6	6	6			
A 14	Oberregierungsbaurat	6	6	6			
A 13	Regierungsbaurat	1	2	1			
	Insgesamt	14	15	15			

Anmerkungen:

Zu Sp. 3-8: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1. 1. 1987 eingewiesen waren.

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1988

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1988	1987	Istbesetzung am 1.8. 1987	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
	a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]					
	- F e h l a n z e i g e -					
Zusammen a)						
	b) sonstige Beamte [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]					
Zusammen b)						
Insgesamt						

3

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1988

— Angestellte —

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien		
	1988	1987	Istbesetzung am 1.8. 1987	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte	Angestellte
			geführten			
			Angestellten	Angestellten	Arbeiter	
I a	-	-	-			
I b	2	2	2			
V b/V c	1	1	1			
VI b	2	2	1			
VII/VIII	2	2	2			
Vollbeschäftigte außeramtliche Angestellte						
Zusammen	7	7	6			
Auszubildende						

Kapitel 11 300

Schloß Augustusburg und Schloß Falkenlust in Brühl

Dienststelle

Kapitel 11 300

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1988

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten der eigenen Ver- waltung (Kap.)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1988	1987		beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
1	2	3	4	5	am 1.8. 1987		
					6	7	8
A 13	Regierungsrat	1	-				
A 12	Regierungsamtsrat	-	1	1			
A 8	Regierungshaupt- sekretär	1	1	1			
	Insgesamt	2	2	2			

Anmerkungen:

Zu Sp. 3-8: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1. 1. 1987 eingewiesen waren.

Übersicht

Über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1988

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1988	1987	Istbesetzung am 1.8. 1987	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
	a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]					
	- F e h l a n z e g e -					
Zusammen a)						
	b) sonstige Beamte [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]					
	- F e h l a n z e g e -					
Zusammen b)						
Insgesamt						

3

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1988

– Angestellte –

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien		
	1988	1987	Istbesetzung am 1.8. 1987	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte	Angestellte
				geführten		
			Angestellten	Angestellten	Arbeiter	
V b	1	1	1			
VI b	1	1	1			
Vollbeschäftigte außerordentliche Angestellte						
Zusammen	2	2	2			
Auszubildende						

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1988

— Arbeiter —

Lohn- gruppe	Stellen für Arbeiter			Zahl der auf freien		
	1988	1987	Istbesetzung am 1.8. 1987	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte	Angestellte
geführten Arbeiter						
VIII a/VIII	4	4	4			
VII/VI	5	5	5			
VI/V	5	5	5			
V/IV	21	21	21			
IV/III	5	5	5			
Zusammen	40	40	40			
Auszubildende						

Kapitel 11 300 Titel 526 10						
Zweckbestimmung Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
	DM	Ansatz	40 000,--	DM	Ansatz	40 000,-- DM
		VE		DM	VE	DM
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	b.) Aus diesem Titel wird das Parkpflgewerk für die Park- und Gartenanlagen der Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl finanziert.	X		40		
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 300 Titel 716 00

Zweckbestimmung Durchführung von Restaurierungsarbeiten am Schloß Augustusburg

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
480 000,-- DM	Ansatz 900 000,-- DM VE DM	Ansatz 900 000,-- DM VE DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	b.) Die Haushaltsmittel werden für die Restaurierung der Fassaden des Schlosses Augustusburg benötigt (Werkstein- und Putzkonservierung). Nach Abschluß der Arbeiten erhält das Schloß eine neue Farbfassung.	X		900		
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 300 Titel 718 00
 Zweckbestimmung Wiederherstellung der historischen Park- und Gartenanlagen

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
310 000,-- DM	Ansatz 600 000,-- DM VE DM	Ansatz 266 400,-- DM VE DM

lfd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Genehmigungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	b.) Die Restaurierung des Großen Gartenparterres wird 1988 abgeschlossen.	X		266		
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 460

Allgemeine Bewilligungen - Verkehr -

Kapitel 11 460 Titel 511 20
 Zweckbestimmung Überarbeitung und Druck der Straßenkarte und der Verkehrsstärkenkarte des Landes Nordrhein-Westfalen

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
32.000 DM	Ansatz 45.000 DM VE — DM	Ansatz — DM VE — DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	a) Für 1988 ist keine Auftragsvergabe vorgesehen. b) Umstufungen und Änderungen des Straßennetzes erfordern eine kontinuierliche Berichtigung der "Straßenkarte des Landes." Der Neudruck erfolgt 1987. Die "Verkehrsstärkenkarte" wurde nach den Ergebnissen der Straßenverkehrszählung 1985 im Jahre 1986 neu erstellt. c) —		nein			
	Summe/Übertrag:					

Kapitel 11 460 Titel 537 00 Zweckbestimmung Landesverkehrsplanung						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
932.033 DM		Ansatz	900.000 DM	Ansatz	2.300.000 DM	
		VE	500.000 DM	VE	700.000 DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
1	a) Ingenieurbüro Dr.-Ing. Heusch/ Dipl.-Ing. Boesefeldt, Aachen b) Betrieb und Wartung automatischer Verkehrszähl- geräte des Landes NRW sowie Aufbereitung und Auswertung von Zähl- daten - Gesamtkosten für den Auftrag 1987: 359.890,51 DM davon in 1987 fällig: 339.890,51 DM - Gesamtkosten für den Auftrag 1988: 360.000,-- DM davon in 1988 fällig: 340.000,-- DM - Für 1989 c) -	x		360	330	
2	a) Ingenieurbüro Schlegel - Dr.-Ing. Spiekermann GmbH & Co., Düsseldorf b) Untersuchung: Fortschreibung des S-Bahn- und Stadtbahn-Bedarfsplans, Teil III: Bewertung der Maßnahmen und Erarbeitung des S-Bahn- und Stadt- bahn-Bedarfsplan-Entwurfs für die Ballungsräume Rhein-Ruhr, Rhein-Sieg und Bielefeld Gesamtkosten: 402.304,86 DM davon in 1987 fällig: 302.304,86 DM c) -	x		100		
3	a) Ingenieurbüro IVV Aachen b) Untersuchung: Nachauswertung S-Bahn/Stadtbahn- Bedarfsplan c) -		x	90		
4	a) Ingenieurbüro IVV Aachen b) Untersuchung: Nachauswertung Landesstraßen- bedarfsplan c) -		x	70		
5	a) Ingenieurbüro Dr.-Ing. Heusch/ Dipl.-Ing. Boesefeldt, Aachen b) Ersatz von defekten automatischen Zählgeräten zu lfd. Nr. 1 c) -		x	240		
6	a) N.N. b) Analyse von Ergebnissen der Volkszählung 1987 bzw. KONTRIV-Untersuchung (Verkehrsverhalten) c) -		x	70	120	
7	a) N.N. b) Diverse Untersuchungen für den Gesamtverkehrs- plan NRW (derzeit noch nicht spezifizierbar) c) -		x	1.370	200	
	Summe			2.300	700	

Kapitel 11 460 Titelgruppe 60		Zweckbestimmung Untersuchungen auf allen Gebieten der Verkehrsverwaltung				
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
647.832 DM		Ansatz	779.000 DM	Ansatz	779.000 DM	
		VE	250.000 DM	VE	250.000 DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
<u>Zu Titel 526 60 (Ansatz 525.000 DM)</u>						
1	a) N.N. b) Globalanalyse und -prognose des Güterverkehrs c) -		x	300		
2	a) N.N. b) Untersuchung DB-Schiene ländlicher Raum (ca. 300 km Strecke) c) -		x	205	200	
<u>Zu Titel 635 60 (Ansatz 254.000 DM)</u>						
3	a) Oberstadtdirektor Dortmund b) Untersuchung: Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für die Erweiterung des Dortmunder Hafens (Projektförderung) Gesamtausgaben: 35.000 DM (noch nicht davon in 1987 fällig: 15.000 DM bewilligt) c) -		x	20		
4	a) Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. - DVWG -, Bergisch Gladbach b) Zuschuß für die Veröffentlichung verkehrswissenschaftlicher Arbeiten in der Zeitschrift "Internationales Verkehrswesen" (Projektförderung) c) -	x		22		
5	a) Institut für verkehrswirtschaftliche Forschung an der Universität Münster e.V., Münster b) Zuschuß zur institutionellen Förderung, um praxisausgerichtete Untersuchungstätigkeit zu ermöglichen c) -	x		86		Anl.1
6	a) Institut für Verkehrswissenschaft an der Universität zu Köln, Köln b) siehe 5 b) c) -	x		86		Anl.2
7	a) Arbeits- und Forschungsgemeinschaft für Straßenverkehr und Verkehrssicherheit - Institut an der Universität zu Köln -, Köln b) siehe 5 b) c) -	x		60		Anl.3
Summe Titelgruppe 60				779	200	

Institut für verkehrswirtschaftliche Forschung
an der Universität Münster e.V., Münster

Aufgabenstellung:

- praxisausgerichtete Untersuchungstätigkeit auf dem Gebiet des Verkehrswesens
- Nutzbarmachung der Untersuchungsarbeit für die Lösung praktischer Fragen der Verkehrspolitik und -wirtschaft
- Zusammenarbeit mit den den gleichen Zweck verfolgenden Einrichtungen

Arbeitsergebnisse:

- Fortsetzung der Untersuchungstätigkeit auf verschiedenen Verkehrsgebieten - Schwerpunkte: Verbesserung der Koordination von Verkehrsabläufen; Güterverteilzentren als Dienstleistungsangebot der Verkehrswirtschaft; logistikorientierte Marktstrategien von Seehäfen und Binnenhäfen; Marktstrategien der Deutschen Bundesbahn; Marktbeobachtungssysteme und Krisenmanagement; neue Organisationsmodelle im ÖPNV.
- Publikation einschlägiger Untersuchungsergebnisse, insbesondere in der Schriftenreihe des Instituts, so zu dem Thema "Liberalisierung des Verkehrsmarktes"
- Zusammenarbeit mit verkehrspolitischen Entscheidungsträgern und anderen in- und ausländischen Institutionen

HAUSHALTSPLAN DES INSTITUTS FÜR VERKEHRSWIRTSCHAFTLICHE

FORSCHUNG e.V., Münster

für das Jahr 1 9 8 7

1. Personalausgaben (einschl. altersbedingter Steigerungen, Urlaubs- und Weihnachtzahlungen)	81.200,--	1. Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	86.000,--
2. Bücher, Zeitschriften, Buchbindenarbeiten	6.300,--	2. Gesellschaft zur Förderung der Verkehrswissenschaft	5.000,--
3. Herstellung der Schriftenreihe	3.500,--		
4. Maschinen	2.000,--	3. Verkauf der Schriftenreihe	6.000,--
5. Reisen	1.000,--		
6. Büromaterial, Geschäftsbedürfnisse	1.000,--		
7. Foto und Vervielfältigungen	1.000,--		
8. Porto, Telefon	1.000,--		
	97.000,-- ✓		97.000,-- ✓
	=====		=====

Anmerkung:
Haushaltsplan 1988 liegt noch nicht vor. Ersatzweise ist der Haushaltsplan 1987 beigefügt; es dürften sich für 1988 nur geringe Datenabweichungen ergeben.

Organisations- und Stellenplan des Instituts für verkehrswirtschaftliche Forschung an der Universität Münster e.V. 1987

- | | | |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. | Prof. Dr. H.St. Seidenfus
Institutsdirektor
ordentl. Professor
hier: Aufwandsentschädigung | 4.800,-- |
| 2. | Dr. W. Allemeyer
Akad. Oberrat
hier: Geschäftsführer
Nebentätigkeitsvergütung | 6.000,-- |
| 3. | 2 wissenschaftliche Mitarbeiter
Schriftleitung)
Bibliotheksleitung) | 3.600,-- |
| 4. | 2 Halbtags-Sekretärinnen
a) BAT VII mit 20 Stunden
b) BAT VII mit 28 Stunden | 55.800,-- |
| 5. | 2 Studentische Hilfskräfte | 6.000,-- |
| 6. | WERKVERTRÄGE
Lohnbuchhaltung, kurzfristig zu
erledigende Schreifarbeiten,
Übersetzungen, Datenerhebungen usw. | 5.000,-- |
| 7. | 1x BAT IIa (ohne Entgelt aus dem
Institutshaushalt) | |
| 8. | 1x BAT IIa
z.Zt. nicht besetzt | |

81.200,-- ✓
 =====

Institut für Verkehrswissenschaft
an der Universität zu Köln, Köln

Aufgabenstellung:

Das Institut betreibt Untersuchungstätigkeit auf dem Gebiet des Verkehrswesens und macht die Erkenntnisse für die Praxis nutzbar. Es pflegt die Beziehungen zwischen Wissenschaft und Verkehrspraxis, nicht zuletzt durch seine Veröffentlichungen.

Arbeitsergebnisse:

- Fortsetzung der Untersuchungstätigkeit, schwerpunktmäßig in den Bereichen: Auswirkungen der europäischen Deregulierungsmaßnahmen auf die deutschen Güterkraftverkehrsmärkte (incl. Harmonisierungsbedarf, Wegekostenanlastung); kommunaler Investitionsbedarf im Verkehr und seine Finanzierung; Fortentwicklung der Methoden zur Erfassung und Bewertung von Unfallfolgekosten in Nutzen-Kosten-Untersuchungen; Interdependenz von Ökologie und Ökonomie im Verkehr (verkehrliche Aspekte der Abfallwirtschaft).

- Bekanntgabe der Untersuchungsergebnisse durch Vorträge und Veröffentlichungen, insbesondere in der Buchreihe des Instituts. Herausgabe des 58. Jahrgangs der "Zeitschrift für Verkehrswissenschaft"

- Dokumentation des Schrifttums, insbesondere für den Bereich der Binnenschifffahrt

- Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit nationalen und internationalen Gremien, Institutionen und politischen Entscheidungsträgern

Haushaltsvoranschlag 1987

E i n n a h m e n

DM

1. Zuwendung des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
2. Zuschüsse aus Forschungsaufträgen
3. Zuschuß der Gesellschaft zur Förderung der Verkehrswissenschaft an der Universität zu Köln

A u s g a b e n

DM

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Personalkosten (einschl. altersbedingter Steigerungen, Urlaubs- und Weihnachtzahlungen sowie familienstands- und tariflich bedingte Steigerungen 2. Verwaltungskosten und Beiträge 3. Büromaterial, Porto, Telefon 4. Reisekosten, Repräsentation und Tagungen 5. Büromaschinen und Einrichtungen (Anschaffungen) 6. Bücher, Zeitschriften, Fotokopien und Buchbindarbeiten 7. Zeitschrift für Verkehrswissenschaft 8. Buchreihe des Instituts für Verkehrswissenschaft an der Universität zu Köln | <p>86.000,--</p> <p>9.000,--</p> <p>24.000,--</p> <p>94.000,--</p> <p>2.800,--</p> <p>10.000,--</p> <p>700,--</p> <p>1.500,--</p> <p>2.500,--</p> <p>5.500,--</p> <p>2.000,--</p> <p>119.000,--</p> <p>180.000,--</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Zweckgebundene Einnahmen aus für sich abzurechnenden Forschungsaufträgen

Zweckgebundene Ausgaben aus für sich abzurechnenden Forschungsaufträgen

Anmerkung:
 Haushaltsplan 1988 liegt noch nicht vor. Ersatzweise ist der Haushaltsplan 1987 beigelegt; es dürften sich für 1988 nur geringe Datenabweichungen ergeben.

Organisations- und Stellenplan 1987

M i t a r b e i t e r	Vergütung	Funktion
Prof. Dr. Rainer Willeke	monatlich DM 400,--	Institutsleitung
Prof. Dr. Herbert Baum	monatlich DM 100,-- und nach Forschungs- einsatz	Wissenschaftliche Mitarbeit im allgemeinen Forschungs- bereich
Dipl.-Volksw. Bernhard Dicke	nach Forschungseinsatz	dto.
Dr. Hermann Witte	nach Forschungseinsatz	dto.
Dipl.-Volksw. Michael Werner	nach Forschungseinsatz	dto.
Dipl.-Volksw. Franz-Josef Leven	BAT III	dto.
Dipl.-Kfm. Wilhelm Schmidt	BAT III	dto.
N.N.	BAT II a oder III	dto.
N.N.	BAT II a oder III	dto.
N.N.	BAT II a oder III	dto.
N.N.	BAT II a oder III	dto.
N.N.	BAT II a oder III	dto.

M i t a r b e i t e r	V e r g ü t u n g	F u n k t i o n
Frau Marianne Reiter geb. 31.10.1941, verh. 1 Kind	BAT VI	Büro- und Schreibtätigkeit Sekretariatsvertretung
Frau Gretie Staaden geb. 21.09.1932, led.	BAT VI	Bibliotheksarbeiten
Frau Rosel Roos	pauschal	Sekretariat, Abrechnungs- und Kassenwesen
Frau Irmgard Straßmann	pauschal pro Stunde	Buchführung
N.N.	pro Stunde oder pro Seite	Aushilfsschreibkraft

Köln, im November 1986

Arbeits- und Forschungsgemeinschaft für Straßenverkehr und Verkehrssicherheit - Institut an der Universität zu Köln -, Köln

Aufgabenstellung:

- Durchführung von Untersuchungsarbeiten auf dem Gebiet der Verkehrssicherheit
- Sammlung und Auswertung der Erfahrungen und Erkenntnisse aus den die Sicherung des Menschen im Straßenverkehr betreffenden Wissensgebieten, vor allem aus dem Gebiet der Verkehrswirtschaft, des Verkehrsrechts, der Verkehrstechnik, der Verkehrsmedizin und der Verkehrspsychologie

Arbeitsergebnisse:

- Fortsetzung der Untersuchungstätigkeit auf den Gebieten der Verkehrssicherung, Verkehrserziehung, Unfallursachenklärung -
Schwerpunkte: Einfluß von Fahrer, Fahrzeug und Straßenverhältnissen auf das Schlupf- und Regelverhalten der von automatischen Blockierverhinderern gebremsten Pkw; Sicherheitsgewinn durch automatische Blockierverhinderer in Nutzfahrzeugen und Krafträdern; Notbremsverhalten von Nutzfahrzeugen, die mit automatischen Blockierverhinderern ausgerüstet sind; Ermittlung von Korrelationen zwischen städtebaulichen Kenngrößen und der Unfallstruktur; altersbedingte Unfallursachen; Mitwirkung bei der Erarbeitung von Ordnungsvorschlägen für das Kraftfahrzeug-Sachverständigenwesen; Mitarbeit bei der Entwicklung eines Lastenheftes für einen Unfallschreiber.
- Zusammenarbeit mit Sachverständigen für Straßenverkehrsunfälle, mit der Verkehrsrechtspflege, der Verkehrsverwaltung und den Medien

Haushaltsplan 1987

der Arbeits- und Forschungsgemeinschaft für Straßenverkehr und
Verkehrssicherheit, Institut an der Universität zu Köln

I. Einnahmen:

1. Zuschuß des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein- Westfalen	60.000,- DM
2. Beitrag der Arbeits- und Forschungs- gemeinschaft für Straßenverkehr und Verkehrssicherheit e.V.	3.300,- DM
3. Einnahmen aus Veröffentlichungen	<u>200,- DM</u>
	63.500,- DM ✓

II. AusgabenI. Personalkosten:

a) Stelle der Sekretärin/Sachbearbeiterin (Halbtagskraft) : V c	14.300,- DM
b) Aushilfskraft	5.500,- DM
c) Freie Mitarbeiter	<u>25.200,- DM</u>
	45.000,- DM ✓

2. Sachkosten

a) Geschäftsbedarf, Miete, Büromaterial usw.	9.000,- DM
b) Bücher, Zeitschriften	1.000,- DM
c) Post- und Fernmeldegebühren	6.500,- DM
d) Geräte, einschließl. Unterhaltung	750,- DM
e) Bewirtschaftung der Räume, Sonstiges	500,- DM
f) Reisekosten	750,- DM

18.500,- DM ✓

Gesamtsumme: 63.500,- DM ✓

=====

Anmerkung:

Haushaltsplan 1983 liegt noch nicht vor. Ersatzweise ist der Haushaltsplan 1987 beigelegt; es dürften sich für 1983 nur geringe Datenabweichungen ergeben.

Organisations- und Stellenplan für das
Rechnungsjahr 1987

Der Stellenplan der Arbeits- und Forschungsgemeinschaft für Straßenverkehr und Verkehrssicherheit, Institut an der Universität zu Köln, umfaßt:

1. Stelle der Sekretärin/Sachbearbeiterin (Halbtagskraft)

Die Sekretärin erledigt die Sekretariatsaufgaben einschließlich der Buchhaltung und aller sonstiger anfallender Büroarbeiten

2. Stelle der Aushilfskraft

Die Aushilfskraft entlastet die Sekretärin von einfachen Büroarbeiten und Botendiensten

3. Freie Mitarbeiter

Die Vergütung der freien Mitarbeiter richtet sich nach der Art ihrer Tätigkeit und Qualifikation. Freie wissenschaftliche Mitarbeiter erhalten entweder Tageswerksätze von 200,-DM bis zu 350,-DM oder einen Stundensatz von 20,-DM bis 30,-DM. Zu den freien Mitarbeitern gehören weiterhin Hilfskräfte, die mit Stundensätzen bis zu 10,-DM bzw. 10,-DM bis 20,-DM entlohnt werden.

Durch den Anstellungsplan sowie durch den Mietvertrag sind zukünftige Verpflichtungen in Höhe von 5.000,-DM vorhanden.

Kapitel 11 470

Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs

Kapitel 11 470 Titel 661 00						
Zweckbestimmung Schuldendiensthilfen an die Deutsche Bundesbahn						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
4.895.884,89 DM		Ansatz 4.300.000,-- DM VE DM		Ansatz 2.500.000,-- DM VE DM		
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
I	<p>a) Deutsche Bundesbahn</p> <p>b) Das Land hat mit der Deutschen Bundesbahn zwei Übereinkommen und drei Zusatzabkommen über die Elektrifizierung von rd. 1.000 km Bundesbahnstrecken abgeschlossen. Damit wurde erreicht, daß heute eine elektrische Zugförderung zwischen dem Ruhrgebiet und allen wichtigen Räumen der Bundesrepublik und des benachbarten Auslandes besteht.</p> <p>Während es dem Land bis 1966 möglich war, den Bedarf der DB an Darlehen für die Elektrifizierungsmaßnahmen aus den jeweiligen Haushalten zu decken, sah sich das Land ab 1967 gezwungen, die DB zur Aufnahme von Darlehen auf dem Kapitalmarkt zu verweisen unter Übernahme eines Teiles des Zinsdienstes durch das Land.</p> <p>Nach den Verträgen ist die Höhe der Zinszuschüsse bei einem Effektivzinssatz von 5 % bis 6,5 % gleich dem vollen 5 % übersteigenden Zinsbetrag. Bei einem Effektivzinssatz von mehr als 6,5 % zahlt das Land Zinszuschüsse in Höhe von 1,5 % zuzüglich der Hälfte des 6,5 % übersteigenden Zinssatzes des jeweiligen Darlehens.</p>	ja	-	2.500	-	-
	Summe/Übersicht	-	-	2.500	-	-

Kapitel 11 470 Titel 671 10
 Zweckbestimmung Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Deutsche Bundesbahn

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
701.661,90 DM	Ansatz 800.000,-- DM VE DM	Ansatz 800.000,-- DM VE DM

lfd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Gewilligungen erfolgt/(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	

	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
I	<p>a) Deutsche Bundesbahn</p> <p>b) Die techn. Aufsicht über die nichtbundeseigenen Eisenbahnen obliegt nach Art. 30 und 33 GG und § 5 AEG vom 29.3.1951 (BGBl. S. 225) dem Land. Nach dem Verwaltungsabkommen zwischen dem Land und der DB vom 18.11./11.12.1951 i.d.F. des II. Nachtrages vom 8./21.10.1971 führt die DB (Landesbevollmächtigte für Bahnaufsicht - LfB) diese Aufsicht für das Land durch. Die hierfür anfallenden Verwaltungsausgaben hat das Land an die DB zu erstatten.</p> <p>Die Kostenregelung wird nach Abschnitt C) des Verwaltungsabkommens vorgenommen. Danach werden der Jahrespauschalvergütung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbeträge für nichtbundeseigene Eisenbahnen und Anschlußbahnen - Kilometersätze für die Gleisanlagen der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, Anschlußbahnen und für Anschlußgleise - das Durchschnittsgehalt aller Beamten der Deutschen Bundesbahn und - die Umsatzsteuer in der jeweils geltenden Höhe zugrunde gelegt. <p>Die DB hat das Verwaltungsabkommen zum 31.12.1987 gekündigt, weil nach ihren Ermittlungen die bislang vereinbarte Vergütung ihre Aufwendungen nicht mehr deckt. Derzeit laufen Verhandlungen zwischen der DB und auch den übrigen Bundesländern über eine Novellierung der Abkommen.</p>	ja	-	800	-	-
	Summe / DB	-	-	800	-	-

Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988	
161.607.003,- DM		Ansatz 161.000.000,- DM VE - DM		Ansatz 215.000.000,- DM VE - DM	

lfd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
1 bis 84	<p><u>Zu Titel 671 20</u></p> <p>a) 47 öffentliche und 37 private Verkehrsunternehmen - ausgenommen Unternehmen, die sich überwiegend in der Hand des Bundes befinden -, die in NRW Auszubildende mit ermäßigten Zeitfahrausweisen im Linienverkehr nach § 45a Personenbeförderungsgesetz (PBefG) bzw. § 6 a Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) befördern.</p> <p>b) Erstattungen zum Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Ausbildungsverkehr gemäß § 45 a PBefG bzw. § 6 a AEG.</p>	x	-	215.000,-	-	-
Summe/Übersicht				215.000,-		

Kapitel 11 470 Titel 682 00
 Zweckbestimmung Zuschüsse zu den Kosten der Unterhaltung und Instandsetzung von ortsfesten Anlagen der Strecken für Stadtbahnen

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
6.881.803,- DM	Ansatz 6.900.000,- DM VE - DM	Ansatz 2.000.000,- DM VE - DM

lfd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	

	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
1	<p>a.) Stadtbahnbetreibende Verkehrsunternehmen im Bereich der Stadtbahngesellschaften Rhein-Ruhr mbH und Rhein-Sieg mbH sowie Bielefeld.</p> <p>b.) Zuschüsse zu den Kosten der Unterhaltung und Instandsetzung von ortsfesten Anlagen der Strecken für Stadtbahnen. Die Zuschußgewährung beschränkt sich auf ausgebaute Stadtbahnstrecken. Das sind solche, deren Bau oder Ausbau nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) mit 90 % Bundes- und Landesmitteln gefördert worden sind und die den Anforderungen der Planungs- und Entwurfsgrundlagen gemäß Erlaß des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr vom 22. Oktober 1969, neu gefaßt am 30. Juni 1982, entsprechen. Sie müssen danach den Vorrang für den Schienenverkehr gewährleisten - entweder durch eine mit dem Ausbau erzielte Kreuzungsfreiheit oder durch eine eisenbahntechnische Zugsicherung (vergl. LT-Vorlage 9/1768 vom 12. April 1984 - IV C 3 - 30 - 00/2.1).</p> <p>Der Zuschußsatz, der sich aus dem jeweiligen Haushaltsansatz und den zu berücksichtigenden Streckenlängen an jeweils ausgebauten Stadtbahnstrecken ergibt, ist jährlich neu zu berechnen. Der Verteilungsschlüssel für die einzelnen Streckenarten lautet: Tunnelstrecken 100 %, Hochstrecken 60 % und Niveaustrecken 50 % des errechneten Zuschußsatzes (vergl. LT-Vorlage 10/22 vom 02. Juli 1985 - IV C 3 - 30 - 00/2.1).</p> <p>c) entfällt.</p>	x		2.000,-	-	
	Summe/Übersicht			2.000,-	-	

Kapitel 11 470, Titelgruppe 61 Zweckbestimmung Entwicklung und Förderung von Verkehrsverbänden und Verkehrsgemeinschaften, Versuche zur Erhöhung der Attraktivität sowie Förderung der Rationalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs		Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		Hinweis auf Anlage
		64.771.000,-- DM		Ansatz 77.300.000,-- DM VE 182.600.000,-- DM		Ansatz 81.440.000,-- DM VE 653 61 5.000.000,-- DM VE 682 61 17.000.000,-- DM		
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 bewilligt und erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM			
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6		
1	a) Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr b) Ausgleich der verbundbedingten Mindererlöse und Entlastung der fremdbedienten Gebietskörperschaften gem. Artikel 8 Grundvertrag VRR Gesamt 481,5 Mio DM davon 1987 39,6 Mio DM davon 1988 38,1 Mio DM	X		38.100				
2	a) Kreis Lippe b) Modellversuch Lippe	X		1.400				
3	a) Kreis Paderborn b) Ausgleich der verbundbedingten Belastungen für die Verkehrsgemeinschaft Paderborn	X		350				
4	a) verschiedene Empfänger b) Bürgerbusse	X		400				
5	a) Stadt Leverkusen b) ÖPNV-Konzept		X	300				
6	a) Verkehrsverbund Rhein-Ruhr GmbH b) - Ausgleich der durch eigene Einnahmen nicht gedeckten verbundbedingten Ausgaben gem. Artikel 8 Grundvertrag VRR Gesamt 69,9 Mio DM davon 1987 7,1 Mio DM davon 1988 7,5 Mio DM c) Nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrages VRR (1987: 1.312 TOM 1988: 1.379 TOM)	X		7.500				Wi.-Plan 1988
7	a) Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH b) - Ausgleich der verbundbedingten Mindererlöse gem. Artikel 10 Abs. 2 Buchstabe a Grundvertrag VRS Gesamt 135 Mio DM davon 1987 4,5 Mio DM davon 1988 13,5 Mio DM - Ausgleich der durch eigene Einnahmen nicht gedeckten verbundbedingten Ausgaben gem. Artikel 10 Abs. 2 Buchstabe b Grundvertrag VRS Gesamt 39 Mio DM davon 1987 rd. 3,1 Mio DM (unter Anrechnung der an die SRS GmbH gewährten verbundbedingten Belastungen) davon 1988 3,9 Mio DM - Projektförderung: Einführungswerbung/Umrüstung	X		13.500				Wi.-Plan 1988
		X		3.900				
		X		3.000				
Summe/Übertrag:				68.450				

*verbundbedingte Belastungen sind Personal- und Sachkosten für die Vorbereitung und Durchführung der Verkehrsgemeinschaft sowie Mindererlöse aus der Durchtarifierung

Kapitel 11 470, Titelgruppe 61 (Fortsetzung)						
Zweckbestimmung						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
64.771.000,-DM		Ansatz 77.300.000,- DM VE 182.600.000,- DM		Ansatz 81.440.000,- DM VE 653 61 5.000.000,- DM VE 682 61 17.000.000,- DM		
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Gewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
8	a) Aachener Verkehrsverbund (Verkehrsgemeinschaft) b) Ausgleich der verbundbedingten Belastungen	X		1.095		
9	a) Verkehrsgemeinschaft Ruhr-Lippe b) Ausgleich der verbundbedingten Belastungen	X		1.060		
10	a) Märkische Verkehrsgemeinschaft b) Ausgleich der verbundbedingten Belastungen	X		425		
11	a) Verkehrsgemeinschaft Hamm b) Ausgleich der verbundbedingten Belastungen	X		450		
12	a) Verkehrsgemeinschaft Münsterland b) Ausgleich der verbundbedingten Belastungen	X		1.400		
13	a) Verkehrsgemeinschaft Ostwestfalen-Lippe b) Ausgleich der verbundbedingten Belastungen	X		1.510		
14	a) Minden-Ravensberger Verkehrsgemeinschaft b) Ausgleich der verbundbedingten Belastungen	X		635		
15	a) Verkehrsgemeinschaft Paderborn b) Ausgleich der verbundbedingten Belastungen	X		60		
16	a) Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd b) Ausgleich der verbundbedingten Belastungen	X		1.220		
17	a) Verkehrsgemeinschaft Niederrhein b) Ausgleich der verbundbedingten Belastungen	X		2.255		
18	a) Verschiedene b) Ausgleich von Mindererlösen aus Übergangstarifen	X		1.180		
19	a) Kommission für die Entwicklung eines neuen Fördersystems für den ÖPNV b) Erarbeitung eines Steuerungs- und Kontrollsystems	X		1.700		
Summe/Übertrag:				81.440	22.000	

Übersicht über den (vorläufigen) Wirtschaftsplan des
Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr GmbH

Zweck	Ansatz 1988 DM	Ansatz 1987 DM
Ausgaben		
1. Personalausgaben	6.235.00,-	6.028.000,-
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1.372.000,-	1.286.000,-
3. Ausgaben für Investitionen (Abschreibungen)	85.000,-	80.000,-
4. Besondere Finanzierungsausgaben	5.808.000,-	5.038.000,-
Zusammen	13.500.000,-	12.432.000,-
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungs- empfängers und Mittel nichtöffent- licher Stellen	3.491.977,-	2.897.200,-
2. Zuwendungen vom Bund (Deutsche Bundesbahn)	2.493.389,-	2.295.300,-
3. Zuwendungen des Landes	7.514.634,-	7.239.500,-
Zusammen	13.500.000,-	12.432.000,-
	Stellensoll	Stellensoll
Stellenübersicht	1988	1987
Angestellte	76	76

Kapitel 11 470 Titelgruppe: 62						
Zweckbestimmung Investitionszuschüsse für nichtbundeseigene Eisenbahnen						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
8.174.660,21 DM		Ansatz	8.214.000,-- DM	Ansatz	7.714.000,-- DM	
		VE	2.600.000,-- DM	VE	2.600.000,-- DM	
lfd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Gewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
1	a) Ahaus-Enscheder Eisenbahn-AG b) Oberbau		x	50		
2	a) Kleinbahn Beuel-Großenbusch b) Oberbau		x	30		
3	a) Dürener Kreisbahn GmbH b) Oberbau		x	64		
4	a) Häfen Köln GmbH b) Oberbau		x	100		
5	a) Köln-Bonner Eisenbahnen AG b) Oberbau		x	1.300	300	
6	a) Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn b) Oberbau		x	800	300	
7	a) Krefelder Verkehrs-AG b) Oberbau		x	100		
8	a) Mindener Kreisbahnen GmbH b) Oberbau		x	200		
9	a) Bahnen der Stadt Monheim GmbH b) Oberbau		x	150		
10	a) Regionalverkehr Münsterland GmbH b) Oberbau		x	150		
11	a) Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH b) Oberbau Gesamtkosten: 500.000,-- DM für 1987: 350.000,-- DM	x		400	100	
12	a) Rhein-Sieg Verkehrsgesellschaft mbH b) Oberbau			50		
13	a) Siegener Kreisbahn GmbH b) Oberbau c) Lok		x	400	100	
			x	600	600	
14	a) Teutoburger Wald-Eisenbahn-AG b) Oberbau Gesamtkosten: 500.000,-- DM für 1987: 400.000,-- DM	x		400	100	
15	a) Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH b) Oberbau c) Eisenbahnwaggons für Kalksteintransporte Gesamtkosten: 1.370.000,-- DM für 1987: 700.000,-- DM	x	x	850	300	
				400	300	
16	a) Wittlager Kreisbahn GmbH b) Oberbau		x	100		
Verpflichtungsermächtigungen, die in 1988 fällig werden				1.570		
Summe/*****				7.714	2.100	

Kapitel 11 470 Titelgruppe 63						
Zweckbestimmung Zuschüsse zu den Planungs- und Vorbereitungskosten für Stadtbahnen						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
17.007.000,- DM		Ansatz 17.020.000,- DM VE - DM			Ansatz 15.020.000,- DM VE - DM	
lfd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
1	<u>Zu Titel 653 63</u>					
	a) Stadtbahnbauende Gemeinden	x		7.820,-	-	
	b) Pauschalierter Planungskostenzuschuß zu den zuwendungsfähigen Baukosten					
	c) - Summe Titel 653 63			7.820,-	-	
1	<u>Zu Titel 682 63</u>					
	a) Stadtbahngesellschaften Rhein-Ruhr und Rhein-Sieg	x		5.500,-	-	
	b) Für Planungs- und Vorbereitungskosten, die im Zusammenhang mit der betriebstechnischen Ausrüstung der Stadtbahnstrecken stehen					
	c) -					
- 2	a) Stadtbahngesellschaften Rhein-Ruhr und Rhein-Sieg	x		1.700,-	-	
	b) Für die Erfüllung von Aufgaben, die im Landesinteresse liegen					
	c) - Summe Titel 682 63			7.200,-	-	
Summe/Übersicht xxxxxx Titelgruppe 63:				15.020,-	-	

Kapitel 11 470 Titelgruppe 64																		
Zweckbestimmung Zuschüsse für Investitionshilfen der Unternehmen des öffentlichen Nahverkehrs																		
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988													
67.328.119,- DM		Ansatz	67.000.000,- DM	Ansatz	67.000.000,- DM													
		VE	41.000.000,- DM	VE	41.000.000,- DM													
Ird. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage												
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM													
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6												
1 bis 86	Zu Titel 891 64	x	-	62.000,-	40.000,-	-												
	Zu Titel 892 64	x	-	5.000,-	1.000,-	-												
	a) 37 öffentliche und 49 private Verkehrsunternehmen mit Sitz in NRW, die Linienverkehre nach §§ 42, 43 Personenbeförderungsgesetz bedienen.																	
	b) Investitionshilfen zu den Beschaffungskosten für Stadtbahnwagen Straßenbahnwagen Linien- und Gelenkkomibusse Abfertigungs- und Funkgeräte Wartehallen nach dem Investitionshilfeprogramm ÖPNV-NRW-RdErl. vom 30. Januar 1986 II C 4 - 49 - 50 (SMBI. NW 923), -. In den Haushaltsjahren 1984 bis 1986 sind Zuschüsse von insgesamt 86.427,- DM für 89 Schienenfahrzeuge, 34 Obusse und rd. 500 Abfertigungsgeräte bewilligt worden, davon zu Lasten <table style="display: inline-table; border: none;"><tr><td style="text-align: center;"><u>1987</u></td><td style="text-align: center;"><u>1988</u></td><td style="text-align: center;"><u>1989</u></td></tr><tr><td style="text-align: right;">26.112,-</td><td style="text-align: right;">19.984,-</td><td style="text-align: right;">2.000,-TDM.</td></tr></table> Im Haushaltsjahr 1987 werden voraussichtlich für 44 Schienenfahrzeuge und rd. 650 Abfertigungsgeräte 28.602,- DM bewilligt, davon zu Lasten <table style="display: inline-table; border: none;"><tr><td style="text-align: center;"><u>1987</u></td><td style="text-align: center;"><u>1988</u></td><td style="text-align: center;"><u>1989ff</u></td></tr><tr><td style="text-align: right;">5.028,-</td><td style="text-align: right;">11.645,-</td><td style="text-align: right;">11.928,-TDM.</td></tr></table> Vorbelastung 1988 voraussichtlich 31.609,- DM.	<u>1987</u>	<u>1988</u>	<u>1989</u>	26.112,-	19.984,-	2.000,-TDM.	<u>1987</u>	<u>1988</u>	<u>1989ff</u>	5.028,-	11.645,-	11.928,-TDM.					
<u>1987</u>	<u>1988</u>	<u>1989</u>																
26.112,-	19.984,-	2.000,-TDM.																
<u>1987</u>	<u>1988</u>	<u>1989ff</u>																
5.028,-	11.645,-	11.928,-TDM.																
	c) -																	
Summe/Übertrag				67.000,-	41.000,-													

Kapitel 11 470 Titelgruppe 65						
Zweckbestimmung Zuweisungen und Zuschüsse des Landes für bauliche Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs mit Massenverkehrsmitteln						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987 <i>einschl. AA 500/883 AP Vermerk Nr. 3</i>			Ansätze 1988	
200.644.959,64 DM		Ansatz	178.430.000,- DM	Ansatz	178.120.000,- DM	
		VE	226.000.000,- DM	VE	288.400.000,- DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
1	<p>a) Gemeinden und Gemeindeverbände, öffentliche sowie private Unternehmen</p> <p>b) Zuweisungen und Zuschüsse des Landes für bauliche Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs mit Massenverkehrsmitteln sowie zusätzliche Investitionszuschüsse für Stadtbahnmaßnahmen im Rahmen des Vorfinanzierungsmodells des Landes.</p> <p>c) Finanzhilfen des Bundes nach dem Gemeindenverkehrsfinanzierungsgesetz für bauliche Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs mit Massenverkehrsmitteln</p> <p>Ansatz 1987: 284.860.000,- Ansatz 1988: 290.240.000,-</p>	x		178.120,-	288.400,-	
Summe / Umsatz Titelgruppe 65:				178.120,-	288.400,-	

Kapitel 11 470 Titelgruppe 66 Zweckbestimmung Finanzhilfen des Bundes nach dem GVFG für bauliche Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs mit Massenverkehrsmitteln						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
401.098.100,- DM		Ansatz	284.860.000,- DM	Ansatz	290.240.000,- DM	
		VE	410.000.000,- DM	VE	437.880.000,- DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Genehmigungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
1	a) Gemeinden und Gemeindeverbände, öffentliche sowie private Unternehmen b) Finanzhilfen des Bundes nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für bauliche Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs mit Massenverkehrsmitteln c) wie vor.	x		290.240,-	437.880,-	
Summe / Übersicht Titelgruppe 66:				290.240,-	437.880,-	

Kapitel 11 470 Titelgruppe 68
 Zweckbestimmung Ausgleichszahlungen an nichtbundeseigene Eisenbahnen zur Abgeltung betriebsfremder Lasten

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
11.178.303,-- DM	Ansatz 11.000.000,-- DM VE DM	Ansatz 11.500.000,-- DM VE DM

lfd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Genehmigungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6

	a) 30 nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs, die im Land Nordrhein-Westfalen Verkehr betreiben. b) Erfüllung des Ausgleichsanspruches nach § 6 b Ziffer 2 und 3 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2441).		x	11.500	-	
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	---	--------	---	--

Summe / xxxxxxx				11.500	-	
----------------------------	--	--	--	--------	---	--

Kapitel 11 470 Titelgruppe 69						
Zweckbestimmung Zuschüsse des Landes für Investitionen an Beteiligte gem. § 17 EKrG und für sonstige Maßnahmen an Kreuzungen sowie für sonstige Vorhaben nach dem GVFG						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
1.472.000,-- DM		Ansatz	2.000.000,-- DM	Ansatz	2.000.000,--DM	
		VE	3.300.000,-- DM	VE	3.500.000,--DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Genehmigungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
1	a) Gemeinde Bönen b) Gesamtkosten: 180.000,-- DM für 1987 33.000,-- DM	x		33		
2	a) Stadt Hürth b) Gesamtkosten: 30.000,-- DM für 1987 -	x		15		
3	a) Kreis Unna b) Gesamtkosten: 90.000,-- DM für 1987 45.000,-- DM	x		45		
4	a) Stadt Hamm b) Gesamtkosten: 52.000,-- DM für 1987 26.000,-- DM	x		26		
Welche Kommunen in 1988 Zuschußanträge stellen werden, kann z.Z. nicht ermittelt werden. Insgesamt stehen dafür noch folgende Mittel zur Verfügung:				274	340	
5	a) Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH b) Gesamtkosten: 599.800,-- DM für 1987 50.000,-- DM	x		167	133	
6	a) BAG Westfalen b) Gesamtkosten: 552.000,-- DM für 1987 330.000,-- DM	x		222		
7	a) Kleinbahn Kaldenkirchen-Brüggen		x	40		
8	Teutoburger Wald-Eisenbahn AG		x	176	128	
9	Verkehrsbetriebe Extertal - Extertalbahn GmbH -		x	32		
10	Kölner Verkehrs-Betriebe AG		x	276	593	
11	Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG		x	204	240	
12	Städt. Hafenbetriebe Neuss		x	148	95	
13	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH		x	142	33	
14	Rhein-Sieg Verkehrsgesellschaft mbH		x	100	620	
15	Hafen- und Bahnbetriebe der Stadt Krefeld		x	100	500	
b) Die o.g. Kommunen und Unternehmen erhalten als Beteiligte gemäß §§ 3 und 5 des Eisenbahnkreuzungsgesetzes (EKrG) Zuweisungen/Zuschüsse gemäß § 17 EKrG . Die Gemeinde Bönen, der Regionalverkehr Ruhr-Lippe, die Kölner Verkehrsbetriebe und die Bergbau AG Westfalen erhalten als Beteiligte Zuschüsse nach § 2 Abs. 1-Nr. 5 Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG). Die restlichen Verpflichtungsermächtigungen sind für kurzfristig in das GVFG-Programm aufzunehmende Maßnahmen bestimmt.					818	
Summe/				2.000	3.500	

Kapitel 11 470 Titelgruppe 71						
Zweckbestimmung Objektbezogene Zuweisungen aus Bundesfinanzhilfen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für nichtbundeseigene Eisenbahnen						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
424.000,-- DM		Ansatz	2.000.000,-- DM	Ansatz	2.000.000,-- DM	
		VE	3.000.000,-- DM	VE	2.200.000,-- DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Gewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz DM	VE DM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
1	a) Gemeinde Bönen b) Gesamtkosten: 540.000,-- DM für 1987: 100.000,-- DM	x		100	110	
2	a) Regionalverkehr Ruhr-Lippe b) Gesamtkosten: 1,8 Mio DM für 1987: 150.000,-- DM	x		200	1.100	
3	a) Bergbau AG Westfalen b) Gesamtkosten: 2,89 Mio DM für 1987: 50.000,-- DM	x		100	345	
4	Kölnener Verkehrsbetriebe AG Verschiedene nichtbundeseigene Eisenbahnen haben mitgeteilt, daß sie bei den Landschaftsverbänden für bestimmte größere Kreuzungsmaßnahmen Anträge auf Förderung nach dem GVFG gestellt haben. Sollten einige Maßnahmen noch kurzfristig in das GVFG-Programm aufgenommen werden, würde der restliche Ansatz benötigt (einschl. VE).		x	50	645	
				1.550		
Summe / xxxxxxx				2.000	2.200	

Kapitel 11 490
Förderung der Schifffahrt

Kapitel 11 490 Titel 881 10						
Zweckbestimmung Zuweisungen für den Ausbau der rheinisch-westfälischen Kanäle - 23. Teilbetrag						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
24.045.632,78 OM		Ansatz	33.000.000 DM	Ansatz	27.500.000 DM	
		VE	40.000.000 DM	VE	35.000.000 DM	
lfd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	<p>a) Wasser- und Schifffahrtsdirektion West, Münster</p> <p>b) Anteilige Finanzierung der Aufwendungen für den Ausbau von Bundeswasserstraßen des westdeutschen Kanalnetzes aufgrund des Regierungsabkommens vom 14.9.1965 zwischen Bund und Land und der dazugehörigen Nachtragsverträge vom 12.4.1972, 16.2.1984 und 13./21.12.1985.</p> <p>Maßgebend für die Beteiligung des Landes an der Finanzierung der Baumaßnahmen sind die durch den Ausbau erzielbaren Frachtkostensenkungen für die in Nordrhein-Westfalen ansässigen Unternehmen massenguttransportabhängiger Wirtschaftszweige.</p> <p>Die Baumaßnahmen sollen möglichst bis zum Ende des Jahres 1993 durchgeführt werden. Bereits bevor das gesamte Bauprogramm verwirklicht ist, ergeben sich für die verladende Wirtschaft Transportkostenvorteile. Durch die Fertigstellung sogenannter 2-Schleusen am Wesel-Datteln-Kanal, Schleusenneubauten, Schleusenmodernisierungsmaßnahmen und die Zusammenlegung der Maltungen Essen-Dellwig und Oberhausen am Rhein-Herne-Kanal sowie den Ausbau von Teilabschnitten des Dortmund-Ems-Kanals zu Überhoistrecken hat sich die Fahrzeit der Schiffe auf diesen Wasserstraßen bereits wesentlich verkürzt. 1985 ist mit der Errichtung einer schubverbandsgerechten neuen Schleuse Henrichenburg am Dortmund-Ems-Kanal begonnen worden. Die neue Schleuse wird voraussichtlich 1989 dem Verkehr übergeben werden können.</p> <p>Die Kosten des gesamten Ausbausvorhabens sind auf 1.535,3 Mio DM veranschlagt. Hiervon entfällt auf das Land NRW ein Teilbetrag von 511,8 Mio DM. Voraussichtlich werden 1987 96 Mio DM und 1988 91,5 Mio DM ausgegeben werden.</p> <p>c) Aus Bundesmitteln werden voraussichtlich 1987 und 1988 jeweils 64 Mio DM zur Baukostenfinanzierung eingesetzt.</p>	x		27.500	35.000	
Summe/Übertrag:				27.500	35.000	

Ergänzende Erläuterungen zu Kapitel 11 490 Titel 881 10Zuweisungen an die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
für den Ausbau der rheinisch-westfälischen Kanäle

Veranschlagt sind die Ausgaben, die das Land zur Finanzierung eines Teils der Aufwendungen für den Ausbau der Bundeswasserstraßen des westdeutschen Kanalnetzes leistet. Das Land beteiligt sich an den Ausbaukosten aufgrund und im Rahmen des Regierungsabkommens mit dem Bund vom 14.9.1965 und der dazugehörigen Nachtragsverträge vom 12.4.1972, 16.2.1984 und 13./21.12.1985. Die Kosten werden zu zwei Dritteln vom Bund, zu einem Drittel vom Land getragen.

Für die Ausgaben im Haushaltsjahr 1987 stehen 33 Mio DM zur Verfügung. In Anspruch genommen werden hiervon voraussichtlich 32 Mio DM. Von diesen Mitteln sind bis Ende Juli 1987 rd. 13 Mio DM abgeflossen. Die verbleibenden 19 Mio DM werden bis Ende 1987 abfließen.

Kapitel 11 490 Titel 881 20
 Zweckbestimmung Zuweisungen für Baumaßnahmen an der Weststrecke des Mittellandkanals - 23. Teil-
 betrag

Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988	
15.730.000	DM	Ansatz 17.000.000	DM	Ansatz 16.000.000	DM
		VE 12.000.000	DM	VE 13.000.000	DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	<p>a) Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mitte, Hannover</p> <p>b) Anteilige Finanzierung der Aufwendungen für den Ausbau der Weststrecke des Mittellandkanals (Kanalstrecke zwischen dem Dortmund-Ems-Kanal (Bergeshövede) und Hannover-Anderten) aufgrund des Regierungsabkommens vom 14.9.1965 und des Änderungsabkommens vom 2.12.1985/3.2.1986 zwischen dem Bund und den Ländern Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Bremen.</p> <p>Die Beteiligung des Landes am Ausbau des Mittellandkanals hat ebenso wie die Beteiligung am Ausbau der westdeutschen Kanäle das Ziel, Frachtkostenvorteile für die nordrhein-westfälische Wirtschaft zu erreichen.</p> <p>Der Ausbau der Kanalstrecke Bergeshövede-Minden wird voraussichtlich 1992 vollendet sein. Das Gesamtvorhaben wird voraussichtlich erst nach dem Jahre 2000 verwirklicht werden können. Mit der Fertigstellung einer Reihe längerer Streckenteile, vor allem im Kanalabschnitt westlich der Weser, haben sich die Sicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs bereits jetzt spürbar verbessert.</p> <p>Die Kosten des gesamten Ausbaus sind auf 2.308 Mio DM veranschlagt. Hiervon entfällt auf das Land NRW ein Teilbetrag von 550,1 Mio DM. Voraussichtlich werden im Jahre 1987 73 Mio DM und im Jahre 1988 69 Mio DM ausgegeben werden.</p> <p>c) Aus Bundesmitteln werden voraussichtlich 1987 48 Mio DM und 1988 50 Mio DM zur Baukostenfinanzierung eingesetzt.</p>	x		16.000	13.000	
Summe/Übertrag:				16.000	13.000	

Ergänzende Erläuterungen zu Kapitel 11 490 Titel 881 20

Zuweisungen an die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für
Baumaßnahmen an der Weststrecke des Mittellandkanals

Veranschlagt sind die Ausgaben, die das Land zur Finanzierung eines Teils der Aufwendungen für den Ausbau der Weststrecke der Bundeswasserstraße Mittellandkanal leistet. Bei der Weststrecke handelt es sich um den Kanalabschnitt zwischen der Abzweigung aus dem Dortmund-Ems-Kanal in Bergeshövede (Stadt Hörstel, Kreis Steinfurt) und der Schleuse Anderten am Ostrand von Hannover. Das Land beteiligt sich an den Ausbaukosten aufgrund und im Rahmen des Regierungsabkommens mit dem Bund und den Ländern Niedersachsen und Bremen vom 14.9.1965 und des Änderungsabkommens vom 2.12.1985/3.2.1986. Von den Kosten trägt der Bund $66 \frac{2}{3} \%$, das Land Nordrhein-Westfalen $23 \frac{5}{6} \%$, das Land Niedersachsen $8 \frac{1}{2} \%$ und das Land Bremen 1 %.

Für Ausgaben im Haushaltsjahr 1987 stehen 17 Mio DM zur Verfügung. Von diesen Mitteln sind bis Ende Juli 1987 rd. 9,2 Mio DM abgeflossen. Die verbleibenden 7,8 Mio DM werden bis Ende 1987 abfließen.

Die für die Jahre 1987 und 1988 vorgesehenen Baukosten in Höhe von 73 Mio DM und 69 Mio DM sollen wie folgt finanziert werden:

	1987	1988
Bund	48 Mio DM	50 Mio DM
NRW	17 Mio DM	16 Mio DM
Niedersachsen	7 Mio DM	2 Mio DM
Bremen	1 Mio DM	1 Mio DM
	<hr/>	<hr/>
Summe	73 Mio DM	69 Mio DM
	=====	=====

Kapitel 11 490 Titelgruppe 60
 Zweckbestimmung Zuschüsse zum Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen der Fährunternehmen

Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988	
22.165.87	DM	Ansatz 30.000	DM	Ansatz 30.000	DM
		VE -	DM	VE -	DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6

<p><u>Zu Titel 682 60 und Titel 683 60</u></p> <p>a) Fährunternehmen, die gemeinwirtschaftliche Leistungen im Ausbildungsverkehr erbringen</p> <p>b) Die Fährunternehmen im Lande NRW erhalten Zuschüsse zur Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Ausbildungsverkehr. Die Zuschüsse dienen dazu, Einnahmeeinbußen auszugleichen, die sich aus dem Verkauf verbilligter Zeitkarten an Auszubildende ergeben. Auszubildende sind die in § 1 der Verordnung über den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Straßenpersonenverkehr (PBefAusglV) vom 2. August 1977 (8681. I S. 1460) genannten Personen. Als Ausgleich wird der Betrag gewährt, der sich errechnet aus dem Produkt aus der Zahl der verkauften Zeitkarten des Ausbildungsverkehrs einerseits und der Differenz zwischen den Preisen einer Zeitkarte des Ausbildungsverkehrs für eine Person ohne Fahrzeug und einer vergleichbaren allgemeinen Zeitkarte andererseits.</p> <p>Die Ausgaben im Jahre 1987 werden voraussichtlich 25.000 DM betragen</p>		x		30	-	
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	---	--	----	---	--

Summe / Summe				30	-	
--------------------------	--	--	--	----	---	--

Ergänzende Erläuterungen zu Kapitel 11 490 Titelgruppe 60

Zuschüsse zum Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen der
Fährunternehmen

Veranschlagt sind die Ausgaben zur Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen, die von Fährunternehmen im Ausbildungsverkehr erbracht werden. Die Zuschußmittel dienen dazu, Einnahmeeinbußen auszugleichen, die sich aus dem Verkauf verbilligter Zeitkarten an Auszubildende ergeben.

Für Ausgleichszahlungen sind im Haushaltsjahr 1987 rd. 25.000 DM erforderlich.

Kapitel 11 500

Straßen- und Brückenbau

Kapitel 11 500 Titel 111 20
 Zweckbestimmung Prüfungsgebühren (Sachverständige und Prüfer für den Kfz-Verkehr)

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
14.000 DM	Ansatz -- DM VE -- DM	Ansatz -- DM VE -- DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 526 20 (Kostenerstattung für die Mitglieder des Prüfungsausschusses).					

Summe/Übertrag:

Kapitel 11 500 Titel 162 00
 Zweckbestimmung Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland (Ersatzbetriebsraumbeschaffung)

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
20.000 DM	Ansatz 14.900 DM VE -- DM	Ansatz 12.200 DM VE -- DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6

	b) Die Einnahmen wurden anhand der Darlehensverträge ermittelt. Mehrausgaben bei Titel 863 00 dürfen aus Mehreinnahmen bei den Titeln 162 00 und 182 00 finanziert werden.			12,2		
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	------	--	--

Summe/Übertrag				12,2		
----------------	--	--	--	------	--	--

Kapitel 11 500 Titel 182 00						
Zweckbestimmung Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland (Ersatzbetriebsraumeschaffung)						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
101.000 DM		Ansatz	48.000 DM	Ansatz	48.400 DM	
		VE	-- DM	VE	-- DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt/(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	b) Die Einnahmen wurden anhand der Darlehensverträge ermittelt. Mehrausgaben bei Titel 863 00 dürfen aus Mehreinnahmen bei den Titeln 162 00 und 182 00 finanziert werden.			48,4		
Summe/Übersicht				48,4		

Kapitel 11 500 Titel 241 10 und 241 20
 Zweckbestimmung Sonstige Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht bei Baumaßnahmen an Bundesautobahnen und Bundesstraßen

Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988	
Titel 241 10	18.400.000 DM	Ansatz	-- DM	Ansatz	-- DM
Titel 241 20	10.782.000 DM	VE	-- DM	VE	-- DM

lfd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt/(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	b) Der Bund gilt die den Landschaftsverbänden im Zuge der Auftragsverwaltung entstehenden Kosten der - Entwurfsbearbeitung mit 2 v. H. und - Bauaufsicht mit 1 v. H. der Bauausgaben bei Baumaßnahmen an Bundesfernstraßen ab. Nach der Haushaltssystematik des Landes müssen diese Mittel den Landeshaushalt durchlaufen. Keine Ansätze (nur Durchlaufmittel); vgl. Ausgabe-Titel 643 10, 643 20.					
	Summe/Überschlag:					

Kapitel 11 500 Titel 526 10						
Zweckbestimmung						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
	DM	Ansatz	DM	Ansatz	DM	
		VE	DM	VE	DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
3	<p>a) Auftrag noch nicht vergeben</p> <p>b) Untersuchungsauftrag: "Anlage und Pflege von Straßenrändern und -böschungen im Sinne des Arten- und Biotopschutzes"</p> <p>Die Gesamtkosten betragen rd. 300.000 DM; davon werden vorauss. fällig: 1988 = 60.000 DM, 1989 = 75.000 DM, 1990 = 85.000 DM, 1991 = 80.000 DM.</p> <p>Gegenstand der Untersuchung ist die vergleichende Analyse von rd. 70 verschiedenegearteten Straßenrandprofilen im Rheinland nach deren floristischen und faunistischen Merkmalen.</p> <p>Die Untersuchung soll dazu dienen, die Anlage, Pflege und Unterhaltung von Straßenrändern und -böschungen stärker an den ökologischen Kriterien im Sinne des BNatSchG und des LG auszurichten und somit einen Beitrag zum Arten- und Biotopschutz zu leisten.</p> <p>c) --</p>		nein	60	75	
Summe/Übertrag:				145	75	

Kapitel 11 500 Titel 526 20
 Zweckbestimmung Kosten des Ausschusses für die Prüfung von amtlich anerkannten Sachverständigen und amtlich anerkannten Prüfern für den Kraftfahrzeugverkehr

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
13.000 DM	Ansatz -- DM VE -- DM	Ansatz -- DM VE -- DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 bewilligt worden erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz DM	VE DM	

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
a) Die Mitglieder des Ausschusses b) Kostenerstattung. Die Einnahmen des Titels 111 20 (1986 = 14.300 DM) sind ausreichend für die Ausgaben bei diesem Titel. Daher kein Ansatz. c) --					

Summe:

Kapitel 11 500 Titel 526 30

Zweckbestimmung Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen für Sonderplanungen des Landes im Straßen- und Brückenbau

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
-- DM	Ansatz -- DM	Ansatz 2.000.000 DM
	VE -- DM	VE 1.600.000 DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6

	<p>a) Aufträge noch nicht vergeben</p> <p>b) Sofern sich bei bereits abgeschlossener Planung aus landespolitischer Sicht neu zu berücksichtigende Aspekte von umweltpolitischer Bedeutung ergeben, sollen aus diesen Mitteln Untersuchungsaufträge an Ingenieurbüros vergeben werden, um bei Durchführung der Straßenbaumaßnahmen optimale umweltverträgliche Lösungen zu ermöglichen.</p> <p>c) Für den Bereich Bundesfernstraßen wird im Einzelfall versucht, den Bund an den Kosten zu beteiligen.</p>		nein	2.000	1.600	
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	------	-------	-------	--

Summe/Übertrag:				2.000	1.600	
-----------------	--	--	--	-------	-------	--

Kapitel 11 500 Titel 535 00						
Zweckbestimmung "Ersterhebungen zur Einrichtung einer Straßendatenbank einschließlich zugehöriger EDV-Programme"						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
359.000 DM		Ansatz	360.000 DM	Ansatz	510.000 DM	
		VE	100.000 DM	VE	510.000 DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	<p>a) Landschaftsverband Rheinland und Landschaftsverband Westfalen-Lippe</p> <p>b) Nach der Beratung der Drucksache 8/179 v. 23.12.1975 durch den Verkehrsausschuß des Landtags konnte in den Jahren 1976 bis 1987 die landesweite Aufnahme der Straßen des überörtlichen Verkehrs für die Straßendatenbank durchgeführt werden.</p> <p>Der erste Schritt bestand in der Einführung und Fortführung des neuen Ordnungssystems in der Örtlichkeit; d.h. die Straßen wurden durch Ingenieur- und Vermessungsbüros in ihrer Länge neu ausgemessen und mit neuen Stationszeichen vermarktet. Hierbei wurden gleichzeitig die Straßenmerkmale aufgenommen, deren Daten bereits nutzbringend für die Arbeit der Straßenverkehrsbehörden (Netzknotenkarten, Bauamtskarten, Feldkarten, Straßenverzeichnisse, Straßenlängenstatistiken, Straßenunterhaltungsdienst usw.) verwendet werden können.</p> <p>Die Arbeiten für die Einführung des Ordnungssystems, die Aufnahme von Stationierungs- und Querschnittsdaten sind weitgehend abgeschlossen.</p> <p>In den kommenden Jahren sollen neben der Aufnahme der noch nicht vollständig erfaßten Straßendaten der Bundesautobahnen die Arbeiten zur Erhebung der Bauwerksdaten und der Straßenaufbaudaten fortgesetzt werden; letztere bilden die Grundlage für die Ermittlung des Erhaltungsbedarfs.</p> <p>c) Im Rahmen der Ersterhebung zur Einrichtung einer Straßendatenbank beteiligt sich der Bund an den Kosten nach dem Verhältnis der Längen der Bundesfernstraßen zu den Landes- und Kreisstraßen (Bundesanteil 1987 = 170.000 DM).</p>	ja		510	510	
Summe/Übertrag:				510	510	

Kapitel 11 500 Titel 643 10 und 643 20 Zweckbestimmung Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht bei Baumaßnahmen an Bundesautobahnen und -straßen aus Zuweisungen des Bundes						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
Titel 643 10 18.400.000 DM		Ansatz -- DM			Ansatz -- DM	
Titel 643 20 10.782.000 DM		VE -- DM			VE -- DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz DM	VE DM	
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	<p>Der Bund gilt die den Landschaftsverbänden im Zuge der Auftragsverwaltung entstehenden Kosten der</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwurfsbearbeitung mit 2 v.H. und - Bauaufsicht mit 1 v.H. <p>der Bauausgaben bei Baumaßnahmen an Bundesfernstraßen ab.</p> <p>Nach der Haushaltssystematik des Landes müssen diese Mittel den Landeshaushalt durchlaufen.</p> <p>Keine Ansätze (nur Durchlauftitel), vgl. Einnahmetitel 241 10, 241 20.</p>					
	Summe/Übertrag					

Kapitel 11 500 Titel 653 10
 Zweckbestimmung Entwurfsbearbeitung (einschließlich Planung) und Bauaufsicht bei Baumaßnahmen an Bundesfernstraßen

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
82.750.000 DM	Ansatz 83.136.900 DM VE -- DM	Ansatz 73.136.900 DM VE 4.000.000 DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	<p>a) Landschaftsverband Rheinland und Landschaftsverband Westfalen-Lippe</p> <p>b) + c) Die UA III-Ansätze des Landes waren in den letzten Jahren so bemessen worden, daß die Landschaftsverbände unabhängig von der Straßenart einheitlich Zuweisungen in Höhe von etwa 10 v.H. der zu erwartenden Investitionsmittel erhalten.</p> <p>Für Bundesfernstraßen erhalten die Landschaftsverbände bereits aus Bundesmitteln Zuweisungen für</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Entwurfsbearbeitung in Höhe von 2 v.H. - die Bauaufsicht in Höhe von 1 v.H. <p>(durchschnittlich 2,7 v.H.) der Bauausgaben.</p> <p>Das Land beteiligte sich an diesen Aufwendungen in den letzten Jahren mit Zuweisungen in Höhe von 7,3 v.H. der Investitionsmittel für Bundesfernstraßen. Für 1988 ist dieser Ansatz aus Gründen der Haushaltskonsolidierung um 10 Mio DM niedriger veranschlagt worden.</p> <p>Sofern nach Vorgabe des MSWV sich die Notwendigkeit jahresübergreifender Vergabe von Gutachten zur Erarbeitung umweltverträglicher Lösungen im Bundesfernstraßenbau ergibt, sind dafür die veranschlagten VE erforderlich.</p>		nein	73.136,9	4.000	
	Summe/Übertrag			73.136,9	4.000	

Kapitel 11 500 Titel 653 20 (zugleich für Titel 653 50 in Titelgruppe 60)
 Zweckbestimmung Unterhaltung und Instandsetzung der Landesstraßen in der Baulast der Landschaftsverbände

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
123.710.000 DM	Ansatz 125.540.000 DM VE DM	Titel 653 20 121.925.100 DM Titel 653 50 3.943.900 DM Gesamtansatz 125.870.000 DM VE -- DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	a) Landschaftsverband Rheinland und Landschaftsverband Westfalen-Lippe b) Die Bundesstraßen und Landesstraßen sowie ein Teil der Kreisstraßen werden im Interesse eines rationellen Personal-, Geräte- und Mitteleinsatzes seit 1964 in einem gemeinsamen Straßenunterhaltungsdienst betreut. Die anfallenden Kosten werden schlüsselmäßig nach Straßenlänge und Straßenart auf die beteiligten Baulastträger (Bund, Landschaftsverbände und Kreise) umgelegt, wobei für Landesstraßen 80 v.H. der vom Bund gezahlten Kilometersätze der Bundesstraßen bereitgestellt werden. Mit dem Ansatz 1988 ist sichergestellt, daß der Unterhaltungsdienst, insbesondere der Winterdienst, im notwendigen Umfang durchgeführt werden kann und die Betriebskosten (Beleuchtung) für Tunnelstrecken an Landesstraßen erstattet werden können. c) --		nein	125.870		
	Summe / Gesamtansatz			125.870		

Kapitel 11 500 Titel 853 00						
Zweckbestimmung Darlehen zur Beschaffung von Ersatzbetriebsraum bei Straßenbaumaßnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
-- DM		Ansatz	100.000 DM	Ansatz	50.000 DM	
		VE	300.000 DM	VE	300.000 DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	<p>a) Landschaftsverband Rheinland und Landschaftsverband Westfalen-Lippe als Bewirtschaftungsstellen. Letztempfänger sind durch Straßenbaumaßnahmen an Landesstraßen oder an kommunalen Straßen räumungsverdrängte Kleingewerbebetriebe</p> <p>b) Die Landschaftsverbände haben Darlehensbedarf für drei Betriebsverlagerungen angemeldet. Danach liegt der gesamte Finanzierungsbedarf für 1988 bei 350.000 DM. Der den Ansatz übersteigende Mehrbedarf muß durch die veranschlagten VE zu Lasten 1989 abgedeckt werden.</p> <p>c) --</p>		nein	50	300	
Summe /				50	300	

Kapitel 11 500 Titel 883 14						
Zweckbestimmung Objektbezogene Zuweisungen aus Bundesfinanzhilfen nach dem GVFG für Straßenbaumaßnahmen der Gemeinden und Kreise						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
268.221.307,31 DM		Ansatz	352.416.200,-- DM	Ansatz	350.644.600,-- DM	
		VE	375.000.000,-- DM	VE	395.000.000,-- DM	
lfd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz DM	VE DM	
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	<p>a) Gemeinden und Kreise</p> <p>b) Landeszuwendungen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden und Kreise nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz - GVFG - . Nach dem Aufteilungsschlüssel des GVFG erhält das Land NRW von den Bundesfinanzhilfen (Anteil am Mineralölsteueraufkommen) 1988 einen Anteil von 25,73 % = 350.644.600,-- DM. Da hiervon 15 % (= 52.596.690,-- DM) zur Verstärkung des ÖPNV-Programms zum Kap. 11 470 TGr. 66 umgeschichtet werden, stehen für kommunale Straßenbaumaßnahmen 298.047.910,-- DM zur Verfügung. Das Straßenbauförderungsprogramm nach GVFG umfaßt z.Z. 1444 Maßnahmen. Zur Finanzierung der laufenden Maßnahmen werden in den nächsten Jahren rd. 620 Mio. DM Bundesfinanzhilfen benötigt. Zur Anfinanzierung neuer Vorhaben im Förderungsprogramm 1988 ist ein Ansatz von 29,5 Mio. DM vorgesehen. Verkehrs- und umweltpolitische Schwerpunkte des Förderungsprogramms sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - stadtgerechter Umbau vorhandener Hauptverkehrsstraßen zur Aufnahme und gebündelten Ableitung des Verkehrs aus den zu beruhigenden Stadtquartieren, - Bau von Stadt-/Stadtteillentlastungsstraßen, sofern die vorhandene Straßennetzstruktur nicht ausreichend tragfähig ist, - Beseitigung von Bahnübergängen, - Bau oder grundlegende Erneuerung von Radwegen, entweder als eigenständige Maßnahmen oder im Zusammenhang mit dem Umbau von Hauptverkehrsstraßen, - sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. <p>c) Bundesfinanzhilfen nach dem GVFG</p>	x		350.645	395.000	
	Summe/Übertrag:					

Kapitel 11 500 Titel 883 15
 Zweckbestimmung Kostenbeiträge des Landes für Maßnahmen an Bahnübergängen
 nach § 3 des Eisenbahnkreuzungsgesetzes

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
4.644.000 DM	Ansatz 6.500.000 DM VE 15.000.000 DM	Ansatz 6.410.000 DM VE 15.000.000 DM

lfd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligungsgesellschaft Dritter	sind bereits vor 1988 bewilligt/erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	a) Landschaftsverband Rheinland und Landschaftsverband Westfalen-Lippe	ja		6.410	15.000	
	b) Die Mittel sind für Maßnahmen zur Beseitigung, Änderung oder Sicherung von Bahnübergängen nichtbundeseigener Eisenbahnen bestimmt. Das Land ist gesetzlich verpflichtet (§ 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG), sich an den Kosten derartiger Maßnahmen mit dem sogenannten "Staatsdrittel" zu beteiligen. Durch genehmigte Kreuzungsvereinbarungen ist das Haushaltsjahr 1988 bereits mit 3,5 Mio DM vorbelastet.					
	c) Der Ansatz dient zur Finanzierung des "Landesdrittels" der Kostenmasse. Je ein weiteres Drittel wird von den Baulastträgern der beteiligten Straße und Schiene übernommen. Der Bund ist an den Kosten solcher Maßnahmen nur dann mit einem Drittel beteiligt, wenn es sich dabei um eine Kreuzung einer Bundesstraße mit einer nichtbundeseigenen Eisenbahn handelt.					
	Summe/Überttrag:			6.410	15.000	

Kapitel 11 500 Titel 883 19
 Zweckbestimmung Folgekosten für eine Straßenbaumaßnahme nach § 3 Abs. 2 zu dem Ersten Staatsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen und dem Land Nordrhein-Westfalen über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
(rot) - 30.000 DM (Rückeinnahe)	Ansatz -- DM VE -- DM	Ansatz -- DM VE -- DM

lfd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	a) Kreis Höxter b) Die Maßnahme ist fertiggestellt. Nach der Endabrechnung noch zu zahlende Beträge wurden ab 1983 durch Ausgabereste dieses Titels finanziert. Schlußabrechnung erfolgte 1986. Der Titel erscheint letztmalig im Landeshaushalt 1988. c) --					
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 500 Titel 883 21
 Zweckbestimmung Anteil des Landes an den Kosten zur Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
118.000 DM	Ansatz -- DM VE -- DM	Ansatz -- DM VE -- DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6

	<p>a) Landschaftsverband Rheinland und Landschaftsverband Westfalen-Lippe</p> <p>b) Das Programm ist 1982 ausgelaufen. Die bis dahin noch nicht fertiggestellten Maßnahmen werden z.Z. mit Ausgabe-resten dieses Titels in Höhe von 2.436.000 DM finanziert. Zur Zeit laufen noch fünf Maßnahmen, die voraussichtlich 1988 abgeschlossen werden. Der Anteil des Landes ist mit 18,8 Mio DM veranschlagt.</p> <p>c) Der Bund hat sich an den Gesamtkosten in Höhe von 85,1 Mio DM mit 66,3 Mio DM beteiligt, die von den Landschaftsverbänden durch unmittelbare Buchung im Bundeshaushalt ver-ausgabt werden.</p>	ja				
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----	--	--	--	--

Summe/Übertrag

Kapitel 11 500 Titel 883 22						
Zweckbestimmung Objektbezogene Zuweisungen für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Straßen der Gemeinden und Kreise in Härtefällen						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
376.499,-- DM		Ansatz	500.000,-- DM	Ansatz	--,-- DM	
		VE	--,-- DM	VE	3.000.000,-- DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	<p>a) Gemeinden und Kreise</p> <p>b) Zuwendungen des Landes zur Förderung von Maßnahmen des aktiven und passiven Lärmschutzes an bestehenden kommunalen Straßen nach den Richtlinien (FÖRi-LärmSch) vom 03. Dezember 1982 (SMB1. NW. 910). Von 1979 - 1986 wurden für derartige Lärmschutzmaßnahmen 3,73 Mio. DM Landesmittel verausgabt. Durch eingegangene Verpflichtungen besteht für das Haushaltsjahr 1988 eine Vorbelastung von 196.000,00 DM. Diese Vorbelastung soll durch Einsparungen bei Titel 887 60 abgedeckt werden.</p> <p>c) Keine Beteiligung des Bundes.</p>	x		0	3.000	
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 500 Titel 883 23

Zweckbestimmung Sicherungsmaßnahmen an bestehenden Straßenbrücken

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
314.000 DM	-Ansatz -- DM VE -- DM	Ansatz -- DM VE -- DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6

a) Landschaftsverband Rheinland

b) Aus diesem Titel wurde durch Deckungsfähigkeit mit dem Titel 883 12 der vom Bund nicht getragene Anteil einer Schutzvorrichtung an der "Mintarder Brücke" im Zuge der A 52 finanziert. Die Maßnahme wurde 1985 fertiggestellt und 1986 abgerechnet. Der Titel erscheint letztmalig im Landeshaushalt 1988.

c) Die Gesamtkosten der Maßnahme beliefen sich auf rd. 1,850 Mio DM. Der Bund war hieran mit einem Drittel = rd. 0,615 Mio DM beteiligt.

Summe/Übertrag

Kapitel 11 500 Titel 986 00

Zweckbestimmung Liquiditätshilfezahlungen an die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
-- DM	Ansatz -- DM	Ansatz -- DM
	VE -- DM	VE -- DM

Ifa. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Genehmigungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	a) Landschaftsverband Rheinland und Landschaftsverband Westfalen-Lippe b) Der Titel wurde 1984 zur Vermeidung von Haushaltsausgaben bei Bundesfernstraßen eingerichtet. Er dient zur kurzfristigen Zwischenfinanzierung von Zahlungen für Bundesfernstraßen vor Jahresende. c) --					
Summe / Übertrag						

Kapitel 11 500 (Titelgruppe 60) Titel 654 60 (Vorjahr: Titel 653 30)
 Zweckbestimmung Entwurfsbearbeitung (einschließlich Planung) und Bauaufsicht bei Baumaßnahmen an Landesstraßen

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
(bei 653 30) 32.409.100 DM	Ansatz (bei 653 30) 31.150.000 DM VE -- DM	Ansatz 29.093.500 DM VE 2.000.000 DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	

Spalte 1 Spalte 2 Spalte 3 Spalte 4 Spalte 5 Spalte 6

	a) Landschaftsverband Rheinland und Landschaftsverband Westfalen-Lippe		nein	29.093,5	2.000	
	b) Landeszuweisung für UA III-Kosten der Baumaßnahmen an Landesstraßen. Der Ansatz ist mit 10 v.H. der Investitionsmittel bei den Titeln 883 60, 885 60 und 886 60 bemessen. Der gegenüber dem Vorjahr niedrigere Ansatz ergibt sich durch Anpassung an die geringeren Investitionsmittel. Sofern nach Vorgabe des MSWV sich die Notwendigkeit jahresübergreifender Vergabe von Gutachten zur Erarbeitung umweltverträglicher Lösungen im Landesstraßenbau ergibt, sind dafür die veranschlagten VE erforderlich.					
	c) --					

	Summe/Übertrag			29.093,5	2.000	
--	----------------	--	--	----------	-------	--

Kapitel 11 500 (Titelgruppe 60) Titel 883 60 und 885 60 (Vorjahr: Titel 883 11 und 883 12)

Zweckbestimmung Erhaltungsinvestitionen an Landesstraßen sowie
Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 5,9 Mio. DM Gesamtkosten je Maßnahme

Ist-Ergebnis 1986			Ansätze 1987			Ansätze 1988		
(883 11)	69.384.000	DM	Ansatz 883 11 =	81.500.000	DM	Ansatz 883 60 =	72.500.000	DM
(883 12)	103.606.000	DM	883 12 =	80.000.000	DM	885 60 =	68.435.100	DM
			VE 883 11 =	55.000.000	DM	883 60 =	55.000.000	DM
			883 12 =	80.000.000	DM	885 60 =	80.000.000	DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	a) Landschaftsverband Rheinland (48 v.H.) und Landschaftsverband Westfalen-Lippe (52 v.H.) 883 60 885 60	ja ja		72.500 68.435	55.000 80.000	
	b) Die Mittel der Titel 883 60 und 885 60 werden im wesentlichen zur Erhaltung des vorhandenen Landesstraßennetzes einschließlich des kleineren Aus- und Umbaus benötigt. Aus diesen Titeln werden u.a. auch Lärmschutzmaßnahmen, der Bau von Radwegen an Landesstraßen sowie Umbaumaßnahmen im Rahmen des Versuchs "Geschwindigkeitsreduzierung auf kurzen Ortsdurchfahrten" finanziert.					
	c) -					
	Summe/Übertrag:			140.935	135.000	

Kapitel 11 500 (Titelgruppe 60) Titel 886 60 (Vorjahr: Titel 883 13)						
Zweckbestimmung Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplanes						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
150.788.000 DM		Ansatz	150.000.000 DM	Ansatz	150.000.000 DM	
		VE	180.000.000 DM	VE	180.000.000 DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	a) Landschaftsverband Rheinland und Landschaftsverband Westfalen-Lippe Finanzierungsanteile gem. Anlage zu Titel 886 60. b) Für die größeren Neu- und Ausbaumaßnahmen sind der Landesstraßenbedarfsplan und das darauf aufbauende mittelfristige Programm der Landesstraßen- ausbauplan verbindlich. c) —	ja		150.000	180.000	
Summe/Überttrag:				150.000	180.000	

Kapitel 11 500 Titel 88 760						
Zweckbestimmung Objektbezogene Zuweisungen für Vorhaben des kommunalen Radwegebaues						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
38.636.210,02 DM		Ansatz	38.000.000,-- DM	Ansatz	28.000.000,-- DM	
		VE	35.000.000,-- DM	VE	37.000.000,-- DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	<p>a) Gemeinden und Kreise</p> <p>b) Zuweisungen des Landes zur Förderung des kommunalen Radwegebaues nach den Richtlinien (FÖri-RdWB) vom 2. Dezember 1982 (SMBL. NW. 910).</p> <p>Der Ausbau des kommunalen Radwegnetzes in den Jahren 1979 - 1986 ist vom Land mit 241,8 Mio. DM Landeszuwendungen gefördert worden. Im selben Zeitraum wurden 1120 km neue Radwege in Betrieb genommen.</p> <p>Für 1988 wird mit dem Ansatz von 28,0 Mio. DM eine Bauleistung von 150 - 160 km erwartet.</p> <p>Der Ansatz von 28,0 Mio. DM ist durch früher erteilte Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 25,0 Mio. DM vorbelastet.</p> <p>Für die Bewilligung neuer Vorhaben steht somit aus dem Ansatz nur noch ein Betrag von 3 Mio. DM zur Verfügung.</p> <p>c) Keine Beteiligung des Bundes.</p>	x		28.000	37.000	
Summe/Übertrag:						

Kapitel 11 500 Titel 887 60
 Zweckbestimmung Objektbezogene Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen der Gemeinden und Kreise

Ist-Ergebnis 1986	Ansätze 1987	Ansätze 1988
113.346.607,-- DM	Ansatz 118.050.000,-- DM VE 125.000.000,-- DM	Ansatz 115.230.000,-- DM VE 131.900.000,-- DM

Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage																					
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM																						
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6																					
	a) Gemeinden und Kreise b) Die Mittel werden benötigt zur komplementären Finanzierung der mit Bundesfinanzhilfen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz - GVFG - und Bundeszuwendungen nach § 5a Bundesfernstraßengesetz - FStrG - geförderten Straßenbaumaßnahmen. <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>Bundesmittel</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Landesmittel</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">DM</th> <th style="text-align: right;">DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>nach GVFG</td> <td style="text-align: right;">350.644.600</td> <td></td> </tr> <tr> <td>./. ÖPNV-Anteil 15 v.H.</td> <td style="text-align: right;">52.596.690</td> <td></td> </tr> <tr> <td>=</td> <td style="text-align: right;">298.047.910</td> <td style="text-align: right;">101.730.000</td> </tr> <tr> <td>Zuwendungen nach § 5a FStrG</td> <td style="text-align: right;">= 22.600.000</td> <td style="text-align: right;">13.500.000</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>115.230.000</u></td> </tr> </tbody> </table> c) Bundesfinanzhilfen nach dem GVFG (siehe Kapitel 11 500 Titel 88 314)		<u>Bundesmittel</u>	<u>Landesmittel</u>		DM	DM	nach GVFG	350.644.600		./. ÖPNV-Anteil 15 v.H.	52.596.690		=	298.047.910	101.730.000	Zuwendungen nach § 5a FStrG	= 22.600.000	13.500.000			<u>115.230.000</u>	x		115.230	131.900	
	<u>Bundesmittel</u>	<u>Landesmittel</u>																									
	DM	DM																									
nach GVFG	350.644.600																										
./. ÖPNV-Anteil 15 v.H.	52.596.690																										
=	298.047.910	101.730.000																									
Zuwendungen nach § 5a FStrG	= 22.600.000	13.500.000																									
		<u>115.230.000</u>																									
	Summe/Übertrag:																										

Kapitel 11 500 (Titelgruppe 70) Titel 653 70						
Zweckbestimmung Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
762.000 DM		Ansatz	1.300.000 DM	Ansatz	1.300.000 DM	
		VE	-- DM	VE	-- DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
1	a) Gemeinden/ Gemeindeverbände in NRW b) Zuwendungen zur Förderung von örtlichen Verkehrssicherheitstagen c) -	ja		1.300		
Summe/Übertrag:				1.300		

Kapitel 11 500 (Titelgruppe 70) Titel 685 70						
Zweckbestimmung Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
1.478.000 DM		Ansatz	1.625.000 DM	Ansatz	1.625.000 DM	
		VE	-- DM	VE	-- DM	
lfd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
1	a) Gemeinnütziger Verein für Verkehrserziehung und Sicherheit im Straßenverkehr e.V., Bielefeld b) Institutionelle Förderung c) -	ja		423		
2	a) Gemeinnütziger Verein für Verkehrserziehung und Sicherheit im Straßenverkehr e.V., Bielefeld b) Fortbildungsseminare für Lehrer, Kindergärtnerinnen, Polizeibeamte, Richter, Staatsanwälte c) -	ja		200		
3	a) Landesverkehrswacht NRW e.V., Düsseldorf b) Institutionelle Förderung c) -	ja		487		
4	a) Landesverkehrswacht NRW e.V., Düsseldorf b) Projekt-Förderung ("Schulanfang", "Fahrradprüfung", "Karneval") c) -	ja		120		
5	a) Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V., Landesverband b) Projektförderung c) -	ja		60		
6	a) Arbeiterwohlfahrt Duisburg b) Modellversuch "Verkehrserziehung für ausländische Kinder und deren Eltern - Zielgruppe Fahrradfahrer in Duisburg" Fortsetzung c) -	ja		35		
7	a) Kfz-Gewerbe NRW b) Kooperations-Aktion für junge Fahranfänger		nein	300		
Summe/Übertrag:				1.625		

Kapitel 14 030

- Förderung von Maßnahmen zur Stadterneuerung
 - Denkmalpflege
- nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz 1988 (GFG 1988)

Kapitel 14 030 Titel 883 11 Zweckbestimmung Zuweisungen für die Förderung von Maßnahmen zur Stadterneuerung						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987			Ansätze 1988	
351 819 000,-- DM		Ansatz	395 000 000,-- DM	Ansatz	385 000 000,-- DM	
		VE	330 000 000,-- DM	VE	455 000 000,-- DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt(Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TOM	VE TOM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	<p>a.) Gemeinde und Gemeindeverbände</p> <p>b.) Zuweisungen des Landes für die Förderung von Maßnahmen zur Stadterneuerung entsprechend den Städtebauförderungsrichtlinien vom 16.03.1983 (SM81. 2313).</p> <p>Der Ansatz von 385 Mio. DM ist durch früher erteilte Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 355 Mio. DM vorbelastet. Für neue Bewilligungen steht somit ein Gesamtbetrag von 485 Mio. DM (ungebundene Ausgabemittel von 30 Mio. DM und Verpflichtungsermächtigung von 455 Mio. DM) zur Verfügung.</p> <p>c.) Finanzhilfen des Bundes für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz. Ansatz 1988: 200 Mio. DM (siehe Kapitel 11 040 Titel 883 41) zur Abfinanzierung früherer Bewilligungen.</p>	X		385 000	455 000	
Summe/Übertrag:						

Kapitel 14 030 Titel 883 16						
Zweckbestimmung Zuweisung zur Förderung von Denkmälern, die im Eigentum von Gemeinden oder Gemeindeverbänden stehen, und zur Förderung bodendenkmalpflegerischer Maßnahmen der Landschaftsverbände und der Stadt Köln						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
	DM	Ansatz	18.000.000,-- DM	Ansatz	18.000.000,-- DM	
		VE	10.000.000,-- DM	VE	10.000.000,-- DM	
Ifo. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 Bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	<p>a) Gemeinden und Gemeindeverbände</p> <p>b) Zuweisungen des Landes zur Förderung kommunaler Denkmalpflegemaßnahmen an Baudenkmalern und archäologischer Maßnahmen der Landschaftsverbände und des Bodendenkmalamtes der Stadt Köln, die in das jährliche Denkmalförderungsprogramm aufgenommen wurden. Das Denkmalförderungsprogramm wird von den Regierungspräsidenten im Benehmen mit den Landschaftsverbänden vorbereitet und vom MSW nach Anhörung der Regierungspräsidenten, der Landschaftsverbände und des Bodendenkmalamtes der Stadt Köln gemäß § 36 DSchG aufgestellt.</p> <p>Der Ansatz von 18 Mio DM ist durch früher erteilte Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 6.749.225,-- DM vorbelastet. Für neue Bewilligungen steht somit ein Gesamtbeitrag von 21.250.775,-- DM (ungebundene Ausgabenmittel von 11.250.775,-- DM und Verpflichtungsermächtigungen von 10.000.000,-- DM) zur Verfügung.</p> <p>Für baudenkmalpflegerische Maßnahmen sind ca. 12.000.000,-- DM vorgesehen, für bodendenkmalpflegerische Maßnahmen mindestens 7.400.000,-- DM, für die Erfassung denkmalwerten Kulturgutes 2.000.000,-- DM.</p> <p>c) ./.</p>	X		18.000	10.000	
Summe/Übertrag:						

Kapitel 14 030 Titel 883 21						
Zweckbestimmung Pauschalzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen						
Ist-Ergebnis 1986		Ansätze 1987		Ansätze 1988		
DM		Ansatz	10.000.000, DM	Ansatz	10.000.000,-- DM	
		VE	- DM	VE	- DM	
Ifd. Nr.	a.) Empfänger der Landesmittel b.) Verwendungszweck, (ggf. mit ergänzenden Erläuterungen) c.) Beteiligung des Bundes	sind bereits vor 1988 bewilligungen erfolgt (Fortsetzung)		1988 vorgesehen sind		Hinweis auf Anlage
		ja	nein	Ansatz TDM	VE TDM	
Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
	<p>a) Gemeinden und Gemeindeverbände</p> <p>b) Den Gemeinden und Gemeindeverbänden werden zur Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen Pauschalzuweisungen gemäß § 35 Abs. 3 Nr. 1 DSchG zur Verfügung gestellt. Sie werden den Gemeinden in pauschalierter Form nach einem möglichst einfachen Verfahren gewährt, die eigene Mittel mit demselben Verwendungszweck in ihrem Haushalt veranschlagt haben. Die Gemeinden sollen damit in ihren denkmalpflegerischen Aufgaben, die ihnen nach § 22 Abs. 1 DSchG obliegen, unterstützt werden.</p> <p>Mit diesen Pauschalzuweisungen wird den Kommunen nicht nur ein Anreiz gegeben, in verstärktem Maße eigene Denkmalmittel in ihren Haushalten einzustellen, sondern auch der gemeindliche Spielraum erweitert, kleinere Maßnahmen an Baudenkmalern von Privatpersonen kurzfristig zu fördern. Neben dieser Zielsetzung sollen überdies Vorbehalte von Privateigentümern gegen eine beabsichtigte Unterschutzstellung ihres Anwesens durch die Gemeinde als Untere Denkmalbehörde abgebaut werden.</p> <p>c) ./.</p>	X		10.000	-	
Summe/Übertrag:						